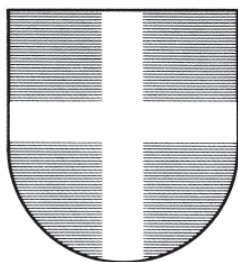


**DIREKTORIUM**  
für die  
**DIÖZESE SPEYER**

**Stundengebet und Messfeier**

**im Kirchenjahr**

**2019**



**Speyer am Rhein**

## ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant	Antiphon
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	<i>Rundschreiben</i> Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
Jf	Jungfrauen
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.

ML	Messlektionar
MMB	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
Mty	Märtyrer
NI	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVB	Oberhirtliches Verordnungsblatt – Amtsblatt für das Bistum Speyer
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht (gem. c. 534 CIC)

### **Liturgische Ränge:**

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

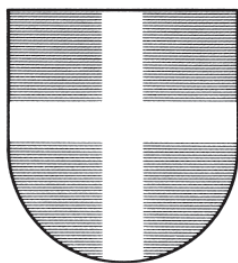
### **Liturgische Farben:**

GR	gr	grün
R	r	rot
V	v	violett
W	w	weiß

**DIREKTORIUM**  
für die  
**DIÖZESE SPEYER**

**Stundengebet und Messfeier**

**im Kirchenjahr**  
**2019**



**Speyer am Rhein**

Direktorium für die Diözese Speyer im Internet:

**[www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de)**

> Unterstützung für Aktive

> Liturgie

> Direktorium

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat, 67343 Speyer

Redaktion: Bernhard Böhm und Clemens Schirmer

Redaktioneller Stand: 30. September 2018

Gesamtherstellung:

Englram & Partner GmbH, 67454 Haßloch

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINFÜHRUNG:

Abkürzungen .....	4
Zeittafel .....	6
Ferienordnung .....	7
Allgemeine Hinweise .....	8
Hinweise zur Messfeier .....	9
Allgemeines .....	9
Zur Konzelebration der Messfeier .....	13
Zur Messfeier mit Kindern .....	16
Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften .....	18
Hinweise zum Stundengebet .....	19
Das Stundengebet an den unterschiedlichen liturg. Tagen .....	19
Der Vierwochenpsalter im Stundengebet .....	22
Das Liturgische Jahr .....	23
Bitt- und Quatembertage .....	23
Gebetstag um geistliche Berufungen .....	24
Herz-Jesu-Freitag .....	25
Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten .....	25
Liturgische Bücher .....	27
Die EIGENFEIERN der Diözese SPEYER .....	31
Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer .....	32
LITURGISCHES KALENDARIUM 2018/2019 .....	33

## ANHÄNGE:

I Präfation am F Maria Magdalena – 22. Juli .....	258
II Segensgebet an der Krippe .....	259
III Segnungen am Tag der Erstkommunion .....	260
IV Gebet zur Salzweihe .....	262
V Wallfahrtsorte im Bistum Speyer .....	263

## ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant	Antiphon
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	<i>Rundschreiben</i> Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
Jf	Jungfrauen
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.

ML	Messlektionar
MMB	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
Mty	Märtyrer
NI	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVb	Oberhirtliches Verordnungsblatt – Amtsblatt für das Bistum Speyer
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht (gem. c. 534 CIC)

### **Liturgische Ränge:**

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

### **Liturgische Farben:**

GR	gr	grün
R	r	rot
V	v	violett
W	w	weiß



## ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2018/2019

Lesejahr für die Sonntage .....	C/III
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1-8
Sonntage im Jahreskreis nach Erscheinung des Herrn .....	8
Woche nach Pfingsten .....	10. Woche im Jahreskreis
Sonntag nach Dreifaltigkeit .....	12. Sonntag im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	52

### Bewegliche Feste

1. Adventssonntag 2018 .....	2. Dezember
Fest der Hl. Familie 2018 .....	30. Dezember
Taufe des Herrn .....	13. Januar 2018
Aschermittwoch .....	6. März
Ostersonntag .....	21. April
Christi Himmelfahrt .....	30. Mai
Pfingsten .....	9. Juni
Dreifaltigkeitssonntag .....	16. Juni
Fronleichnam .....	20. Juni
Heiligstes Herz Jesu .....	28. Juni
Christkönigssonntag .....	24. November
1. Adventssonntag 2019 .....	1. Dezember

### Termine für das Bistum Speyer

Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe .....	10. März
Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden .....	26. Mai
Priesterweihe .....	15. Juni
Beauftragung der Gemeinde- und Pastoralreferenten .....	25. August
Diözesankatholikentag in Kaiserslautern .....	15. September
Feier der Ehejubiläen (I/II) .....	21./22. Sept.
Diözesanwallfahrt nach Santiago de Compostela .....	4.-11. Oktober
Weihe der Ständigen Diakone .....	26. Oktober
Erwachsenenfirmung .....	10. November

## FERIENORDNUNG

### **Rheinland-Pfalz**

Weihnachtsferien	Do 20. 12. 2018	-	Fr 04. 01. 2019
Winterferien	Mo 25. 02. 2019	-	Fr 01. 03. 2019
Osterferien	Di 23. 04. 2019	-	Di 30. 04. 2019
Sommerferien	Mo 01. 07. 2019	-	Fr 09. 08. 2019
Herbstferien	Mo 30. 09. 2019	-	Fr 11. 10. 2019
Weihnachtsferien	Mo 23. 12. 2019	-	Mo 06. 01. 2020

### **Saarland**

Weihnachtsferien	Do 20. 12. 2018	-	Fr 04. 01. 2019
Fastnachtsferien	Mo 25. 02. 2019	-	Di 05. 03. 2019
Osterferien	Mi 17. 04. 2019	-	Fr 26. 04. 2019
Sommerferien	Mo 01. 07. 2019	-	Fr 09. 08. 2019
Herbstferien	Mo 07. 10. 2019	-	Fr 18. 10. 2019
Weihnachtsferien	Mo 23. 12. 2019	-	Fr 03. 01. 2020

(Jeweils erster und letzter Ferientag)

### **Regelung des Schulgottesdienstes in Rheinland-Pfalz:**

s. OVB 1990, Seite 230.

### **Regelung des Schulgottesdienstes im Saarland:**

s. OVB 1968, Seite 222.

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Das liturgische Direktorium für Stundengebet (Offizium) und Messfeier in der Diözese Speyer hat die ›**Grundordnung des Kirchenjahres**‹ sowie den ›**Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet**‹ (MB I 74\*ff bzw. MB Kleinausgabe 80\*ff) zur Grundlage und ist ergänzt durch das Diözesanproprium – die ›**Eigenfeiern des Bistums Speyer**‹.

Zur Verfügbarkeit der **Texte für die Eigenfeiern** des Bistums siehe den Hinweis auf S. 32.

2. Der **Rang der liturgischen Tage** wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden Buchstaben gekennzeichnet (H = Hochfest, F = Fest, G = gebotener Gedenktag, g = nichtgebotener Gedenktag).

3. In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die **Angaben über die Votiv- und Totenmessen** enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist klein geschrieben, wenn Votiv- und gewöhnliche Totenmessen erlaubt sind.

4. In den **Nekrolog** (Totenverzeichnis) des Direktoriums wurden Geistliche der Diözese Speyer aufgenommen, die zwischen dem 1. Oktober 1968 und dem 30. September 2018 verstorben sind.

*(Für die Zeit davor siehe:*

*Nonn, Guido: Necrologium Spirense. Erinnerungen an die von 1823 bis 1999 verstorbenen Priester, zweite ergänzte Auflage, Speyer 2000; und: [www.sankt-german-speyer.de/index.php/necrologium-des-bistums.html](http://www.sankt-german-speyer.de/index.php/necrologium-des-bistums.html))*

5. **Liedvorschläge aus dem ›Gotteslob‹** – mit Diözesanteil Speyer – zu den Sonn- und Feiertagen sowie zu Festen an Werktagen werden von der Abteilung Kirchenmusik (Hauptabteilung I – Seelsorge) zur Verfügung gestellt und können abgerufen werden über:

[www.kirchenmusik-bistum-speyer.de](http://www.kirchenmusik-bistum-speyer.de)

> Neues Gotteslob > Liedvorschläge für die Lesejahre

## HINWEISE ZUR MESSFEIER

### Allgemeines

#### Die Auswahl der Messformulare

Die Richtlinien für die Auswahl der Messformulare und der einzelnen Texte sowie die Hinweise zu den Formularen und Orationen bei besonderen Anlässen und Messfeiern für Verstorbene sind in der "Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch" (AEM) zu finden (s. MBI 64\*ff bzw. MB Kleinausgabe 70\*ff); für die entsprechenden liturgischen Zeiten sind sie im Direktorium mit Verweisen auf die AEM angegeben.

#### Die Verlegung der äußeren Feier (*solemnitas externa*)

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorgerlichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt (z. B. Kirchweihe, Fest des Pfarrpatrons). Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (vgl. GOK Nr. 58).

#### Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über "Christen auf dem Weg" und "Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch "in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium, sie haben ja mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (Liturgiekonstitution 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen "Feste" von Heiligen durch schlichte "Gedenktage" ersetzt, deren Offizium und Messe Feriälscharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe "vorgestellt" werden. Die Einleitungen des neuen Messbuches sind für diesen Zweck nicht immer geeignet. Es sei empfehlend hingewiesen auf die Einleitungen und Zitate des SCHOTT-Messbuches für die Wochentage, herausgegeben von den Benediktinern der Erzabtei Beuron, Verlag Herder.

## **Zur Auswahl der Lesungen**

Für die Feiern von Heiligen sind nicht selten besondere Lesungen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine "lectio propria" im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine "lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder

ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Perikopen aus dem Wochentagslektionar sollten im allgemeinen den Vorzug haben.

"L und Ev vom Tag oder aus den AuswL" bedeutet: Die Perikopen können dem Messlektionar für die Wochentage entnommen werden oder den Auswahllesungen des Commune.

Die Schriftstellenangaben für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind den deutschen Messlektionaren entnommen, die sich ihrerseits auf den Urtext beziehen.

Vgl. (auch zum Folgenden) die Pastorale Einführung in das Messlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981), Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles, Nr. 43, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

## **Der Antwortpsalm und der Halleluja-Gesang**

Sie sind wesentliche Bestandteile des Wortgottesdienstes der Messe und sollten in der Regel gesungen werden.

Der Antwortpsalm wird nach der 1. Lesung, der Halleluja-Gesang (bzw. der "Ruf vor dem Evangelium") vor dem Evangelium gesungen.

Der Halleluja-Gesang besteht aus dem Halleluja-Ruf und einem Vers, an dessen Ende der Ruf noch einmal wiederholt wird. Dieser Vers kann als Kernsatz dem nachfolgenden Evangelium entnommen sein. Beim Halleluja stehen alle.

Wenn von den beiden ersten Lesungen des Lektionars nur eine vorgetragen wird, ist diese die 1. Lesung, auch wenn man die wählt, die das Lektionar als 2. Lesung vorsieht. Daran schließt sich also immer der Antwortgesang an. Da der Halleluja-Gesang nicht auf die ausgefallene 2. Lesung, sondern auf das folgende Evangelium bezogen ist, bleibt es sinnvoll, außerdem, also anschließend an den Antwortpsalm, das Halleluja oder (in der Fastenzeit) den Ruf zum Evangelium zu singen.

## **Das sonntägliche Taufgedächtnis**

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérages, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

## **Zur Konzelebration der Messfeier**

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in der AEM 153-208 enthalten; zum sinnngerechten Vollzug hat die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz 1984 eine Handreichung zusammengestellt: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration (Reihe: Die deutschen Bischöfe, Liturgie-Kommission, Nr. 4), hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

### **Vorbereitungen**

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Für die Konzelebration sind große Hostien (bzw. eine große Hostie) vorzubereiten, die bei der Brotbrechung nach der Zahl der Konzelebranten geteilt werden.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

### **Kleidung**

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln. Aus triftigem Grund genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Konzelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kasel.

### **Einzug**

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.



## **Wortgottesdienst**

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet, ohne dass er dafür den Segen des Hauptzelebranten erbittet.

## **Gabenbereitung**

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar, eventuell auch ein Konzelebrant, der die Funktionen des Diakons übernimmt. Die Konzelebranten erheben sich zum Gabengebet, bleiben jedoch noch an ihren Sitzen stehen. Nach dem Amen treten sie an den Altar.

## **Hochgebet**

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen, die Konzelebranten beten leise (*submissa voce*) mit.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile dürfen von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden. Diese beten ihren Teil mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung).

Bei der Wandlungsbitte (Epiklese) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segensgestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Das Kreuzzeichen in der Epiklese wird nur vom Hauptzelebranten gemacht. Nach der Elevatio macht der Hauptzelebrant eine Kniebeuge, die Konzelebranten machen eine tiefe Verneigung.

Den Ruf "Geheimnis des Glaubens" kann einer der Konzelebranten sprechen oder singen, wenn kein Diakon anwesend ist. Das Anamnesegebet "Darum, gütiger Vater ..." und die Kommunionepiklese "Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut ..." / "Schau auf die Gabe deiner Kirche ..." beten alle gemeinsam mit ausgebreiteten Armen.

Die Schlussdoxologie "Durch ihn ..." soll immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Hostienschale (Patene), die Konzelebranten neben ihm erheben den Kelch und weitere Hostienschalen. Wenn ein Diakon anwesend ist, erhebt dieser den Kelch. Erst nach dem "Amen" der Gemeinde werden Hostienschale und Kelch wieder auf den Altar zurückgestellt.

## **Kommunion**

Das Vaterunser wird vom Hauptzelebranten und den Konzelebranten mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung) gesprochen bzw. gesungen.

Konzelebranten, die nicht beim Austeilen der Kommunion helfen, begeben sich sogleich nach dem Empfang der hl. Kommunion zu ihren Sitzen. Wenn kein Diakon anwesend ist, übernimmt der letzte Konzelebrant die Purifikation des Kelches.

## **Abschluss der Messe**

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug machen alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

## **Zur Messfeier mit Kindern**

Vgl. das Direktorium für Kindermessen - OVB 1975 Rand-Nr. 149  
Text im Internet: [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) > Service > Dokumente

### **– Eröffnung**

Gelegentlich kann man für die Kinder einen eigenen Wortgottesdienst halten; zur Gabenbereitung kommen die Kinder zu den Erwachsenen.

Die Elemente der Eröffnung (Eröffnungsgesang, Begrüßung, Schuldbekentnis und Vergebungsbitte, Kyrie, Gloria, Tagesgebet) können bis auf eines beschränkt werden. Dabei bildet das Tagesgebet den notwendigen Abschluss der Eröffnung.

Die vereinfachte Eröffnung soll unter einem der folgenden Aspekte stehen:

- Sammlung (Einzugsprozession, Musizieren, Vorlesen oder Erzählen einer Geschichte, Bildmeditation);
- Besinnung in einem kindgemäßen Bußakt (z. B. durch Anregungen zur Gewissenserforschung und Wiedergutmachung, gegenseitiges Zusprechen der Vergebung);
- Gebet (z. B. Kyrielitanei, Lob- und Dankgesänge).

Das abschließende Tagesgebet kann schwierigere Texte des Messbuches durch kindgemäße Formulierungen ersetzen. Auch können für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Messbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

### **– Wortgottesdienst**

#### **Verkündigung**

In der Kindermesse kann man sich mit einer Schriftlesung begnügen; diese kann auf wenige Sätze beschränkt und vor allem an Werktagen frei ausgewählt werden. Sieht man nur eine Schriftlesung vor, muss diese dem Evangelium entnommen sein.

Auch im Kindergottesdienst sollen biblische Lesungen in der Regel nach textgetreuen Übersetzungen geboten werden. Man verwende keine

Paraphrasen der Bibel. Empfohlen wird der Gebrauch von Bibelausgaben, die in der Katechese Verwendung finden.

Die eine Schriftlesung kann nicht durch eine nicht-biblische Lesung ersetzt, wohl aber durch sie ergänzt werden; ebenso etwa durch eine Bildmeditation.

Zur Schriftlesung kann auf vielfache Weise hingeführt werden, z.B. durch Bilder, durch Situationsschilderung oder Erzählen eines Teiles der Perikope.

Wenn nicht schon die Hinführung oder Darbietung das Schriftwort auslegt, soll unbedingt eine Auslegung folgen. Sie kann auch Laien anvertraut werden und sollte wechseln zwischen Ansprache und Gespräch.

### **Antwort auf die Verkündigung**

Die Antwort der Kinder auf die Verkündigung, die im ganzen Leben erfolgen soll, kann im Gottesdienst auf verschiedene Weise Ausdruck finden, z.B. im Wechselgesang, Glaubensbekenntnis, Spiel, Formulierung von Vorsätzen, Planung von Aktionen.

### **Fürbitten**

Drei bis fünf Bitten, die nach Möglichkeit vorher mit den Kindern erarbeitet wurden, sind genug. Sie sollten von Kindern gesprochen werden. Nach jeder Bitte halte man eine kurze Pause. Einleitung und Schluss spricht der Priester.

## **– Eucharistiefeier**

### **Gabenbereitung**

In der Regel sitzen die Kinder zur Gabenbereitung. Neben Singen, musizieren oder Hören auf kindgemäße Deuteworte soll auch immer wieder das stille Zuschauen zu seinem Recht kommen.

Aktiv können sich die Kinder beteiligen, indem sie bei der Bereitung des Altares helfen, Brot und Wein herbeibringen und Spenden einsammeln bzw. nach vorne bringen.

Das Gabengebet kann ausgewählt und kindgemäß gefasst werden.

## **Hochgebet**

Nach dem Ruf "Lasset uns danken ... " können aktuelle Motive des Dankes vorgetragen werden.

Seit 1975 gibt es drei Hochgebete für Eucharistiefeiern mit Kindern.

## **Kommunion**

Unter den einzelnen Elementen des Kommunionteiles (Vater unser, Friedensgruß, Brotbrechen, Mischung, Agnus Dei, stilles Vorbereitungsgebet, Kommunioneinladung und Gemeindeantwort, Kommuniongesang, Stille bzw. Kommuniondank, Schlussgebet) kann man wählen. Nie fehlen sollen das Vater unser mit Doxologie, das Brotbrechen, die Einladung zur Kommunion und das Schlussgebet.

Die Einleitung zum Vater unser kann man frei formulieren. Der Wortlaut des Vater unser soll nicht verändert werden. Der Dank nach dem Kommunionempfang soll sich nicht nur auf die Kommunion, sondern auf das ganze Heilshandeln Gottes bzw. seine einzelnen Aspekte richten.

Das Schlussgebet soll den Gottesdienst zusammenfassen und um Kraft zu einem Leben aus dem Glauben bitten. Es kann - wie Tagesgebet und Gabengebet - aus dem Messbuch frei gewählt und kindgemäß gefasst werden.

Das Segenswort kann entsprechend der Situation der Kinder reicher ausgestaltet werden, soll aber immer mit der trinitarischen Formel enden. Der Entlassungsruf soll nicht verändert werden. Ein persönliches Wort vorher kann die Brücke zum Alltag der Versammelten schlagen.

## **Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)**

Siehe Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz: OVB 1970, Randnummer 192.

Text im Internet: [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) > Service > Dokumente

## HINWEISE ZUM STUNDENGEBET

### **Das Stundengebet (Offizium) an den unterschiedlichen liturgischen Tagen**

Zum Vollzug des Stundengebetes an den unterschiedlichen liturgischen Tagen können folgende Hinweise dienlich sein. Die Angaben beziehen sich auf "Die Feier des Stundengebetes" (StB) und auf die "Liturgia Horarum" (LH).

#### **1. An Sonntagen**

Erste Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper
Lesehore	wie im Psalterium und Proprium angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium Te Deum (außer in der Fastenzeit), Tagesgebet
Laudes	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Terz-Sext-Non	je nach der Tageszeit, wie im Psalterium und Proprium angegeben
Zweite Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper

#### **2. An Hochfesten**

Erste Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

Lesehore	wie im Proprium oder Commune angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium stets Te Deum, Tagesgebet
Laudes	wie im Proprium oder Commune angegeben, Psalmen vom Sonntag der 1. Woche
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon, Psalmen, Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben; sind keine eigenen Psalmen vorgesehen, nimmt man an Sonntagen die Psalmen vom Sonntag der 1. Woche, sonst die Gradualpsalmen (Ergänzungspsalmodie)
Zweite Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

### 3. An Festen

Erste Vesper	nur bei Herrenfesten, die auf einen Sonntag fallen; in diesen Fällen alles wie an Hochfesten
Lesehore	alles wie an Hochfesten
Laudes	alles wie an Hochfesten
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon und Psalmen, wenn nicht eigen, vom jeweiligen Wochentag; Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben
Vesper	alles wie an Hochfesten
Komplet	vom betreffenden Wochentag

## 4. An Gedenktagen

Zwischen einem gebotenen und einem nichtgebotenen Gedenktag besteht hinsichtlich der Feier des Stundengebetes kein Unterschied, außer es wird ein nichtgebotener Gedenktag in geprägten Zeiten (d. i. außerhalb der "Zeit im Jahreskreis") gefeiert.

Lesehore	Antiphon zum Invitatorium und Hymnus aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; 1. Lesung von der laufenden Schriftlesung des Wochentages mit Responsorium; 2. Lesung mit Responsorium vom Gedenktag oder aus dem Commune bzw. vom Wochentag, wenn nicht eigen; Te Deum entfällt; Tagesgebet eigen
Laudes	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Benedictus, Bitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit, alles vom jeweiligen Wochentag
Vesper	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Magnificat, Fürbitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Komplet	vom betreffenden Wochentag

## 5. An Wochentagen

In allen Horen wie in Ordinarium, Psalterium und Proprium jeweils angegeben.



## **Der Vierwochenpsalter im Stundengebet**

Die Psalmen sind auf einen Zyklus von vier Wochen verteilt, einige Psalmen ("Fluchpsalmen") sind ausgelassen, andere, durch die Tradition ausgezeichnete Psalmen kommen öfter vor. Für Laudes, Vesper und Komplet wurden diesen Tagzeiten entsprechende Psalmen gewählt.

Der Vierwochenzyklus der Psalmen ist folgendermaßen geordnet: Mit der 1. Woche beginnt man am 1. Adventssonntag, am 1. Sonntag im Jahreskreis außerhalb der Festzeiten, am 1. Fastensonntag und am Ostersonntag. Nach Pfingsten haben die Wochen im Jahreskreis die ihrer Zählung entsprechende Psalmenwoche: mit der ersten Psalmenwoche wird jeweils wieder begonnen am 5., 9., 13., 17., 21. usw. Sonntag.

Im Direktorium ist die Psalmenwoche jeweils am Beginn der Woche angegeben (in der Regel an den Sonntagen).

## DAS LITURGISCHE JAHR

Die Richtlinien für das Kirchenjahr sowie das Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung sind in der "Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders" zu finden (s. MB I 74\*ff. bzw. MB Kleinausgabe 80\*ff.).

### **Bitt- und Quatembertage**

Nach den "Normae universales de anno liturgico et de calendario" ("Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders") vom 14. 2. 1969 ist es Sache der Bischofskonferenz, die Bitt- und Quatembertage festzulegen, damit diese Tage "den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen".

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst (vgl. OVB 1973, Randnummer 84):

1. Die Feier der **Bitttage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.
2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatembertage gelten:

die erste Woche im Advent,  
die erste Woche der österlichen Bußzeit,  
die Woche vor Pfingsten,  
die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Im allgemeinen dürfte sich empfehlen, die Gemeinde zu einer abendlichen Eucharistiefeier - etwa am Freitag - einzuladen, bei der in einer kurzen Ansprache und in den Fürbitten des besonderen Anliegens gedacht werden sollte. Das Messformular sollte - entsprechend dem jeweiligen Anliegen - den "Messen und Orationen für besondere Anliegen" entnommen werden. Das Messbuch enthält für die Quatembertage eigene Messformulare (MB II 265 ff).

### **Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)**

In den Pfarreien soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen intensiviert werden.

Jede Pfarrei soll einen für sie günstigen Wochentag innerhalb der ersten Monatswoche als ihren "Gebetstag um geistliche Berufungen" festlegen (Donnerstag, Freitag oder Samstag). Der gewählte Wochentag soll dann während des ganzen Jahres gleichbleiben. Es ist angebracht, in der Regel den ersten Donnerstag im Monat bzw. den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag als monatlichen Gebetstag um geistliche Berufungen zu begehen.

Die entsprechenden Donnerstage sind im Direktorium angegeben.

Zu jedem Monat sind Intention, Leitwort und Vorschläge für Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier abrufbar beim „Zentrum für Berufungspastoral“ über: [www.berufung.org](http://www.berufung.org) > PWB Gebetsgemeinschaft.

Bei der Messfeier können folgende Formulare verwendet werden:

- Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II<sup>2</sup> 1127 (MB II<sup>1</sup> 1095); ML VIII 422ff;

- Für die Diener der Kirche: MB II<sup>2</sup> 1055 (MB II<sup>1</sup> 1034); ML VIII 54ff;
- Um Priesterberufe; Um Ordensberufe: MB II<sup>2</sup> 1057, 1059 (MB II<sup>1</sup> 1035, 1037); ML VIII 76ff;
- Für die Priester; Für die Ordensleute: MB II<sup>2</sup> 1050, 1058 (MB II<sup>1</sup> 1030, 1036); ML VIII 60ff.

## **Herz-Jesu-Freitag**

Die Votivmesse vom Heiligen Herzen Jesu (MB II<sup>1</sup> 1100 bzw. MB II<sup>2</sup> 1132) am Herz-Jesu-Freitag ist ebenso wie die Messe vom Prierdonnerstag innerhalb der allgemeinen Kirchenjahreszeit nur an den Tagen gestattet, auf die weder ein Hochfest oder Fest noch ein gebotener Gedenktag fällt. Wenn es aus pastoralen Gründen angebracht ist, kann die Votivmesse auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen des Advent (bis zum 16. Dezember einschließlich), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav) gefeiert werden (vgl. AEM 326-334). Im Direktorium ist jeweils eigens angegeben, wann die Votivmesse nicht gefeiert werden kann.

## **Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten**

Das Große Gebet beginnt an Sonn-, Fest- und Werktagen erst am Vormittag nach der letzten Messe, die als Votivmesse von der heiligen Eucharistie mit Gloria, sonntags auch mit Credo gefeiert werden kann. An allen Hochfesten, Festen des Herrn und den Advents-, Fasten- oder Ostersonntagen (vgl. AEM Nr. 332) kann aber diese Votivmesse nicht genommen werden. Die Aussetzung erfolgt nach der Kommunion, wobei eine in dieser Messe konsekrierte große Hostie verwendet wird. Da sich an die Liturgie der Aussetzungsmesse die Anbetungsstunden anschließen, entfällt der Teil „Entlassung“ (ritus conclusionis). Die Messe endet mit dem Schlussgebet (- also ohne Segen und Entlassungsruf). Danach wird das Allerheiligste inzensiert.

Die Messfeier vor ausgesetztem Allerheiligsten ist verboten. Es darf auch nicht während der Aussetzung des Allerheiligsten in demselben Raum (etwa an einem Seitenaltar) die heilige Messe gefeiert werden.

Falls aus seelsorglichen Gründen während der Zeit des Großen Gebetes die Feier der heiligen Messe notwendig ist, wird die Aussetzung durch einfache Reposition des Allerheiligsten (ohne Inzens und Oration) unterbrochen. Nach der Messe wird dann das Allerheiligste in einfacher Form ohne Inzens wieder ausgesetzt.

Wenn es nicht möglich ist, dass ununterbrochen Gläubige zur Verehrung des Allerheiligsten in der Kirche anwesend sind, kann die Aussetzung des Allerheiligsten auch beim Großen Gebet für einige Zeit durch Reposition unterbrochen werden.

Die Aussetzung des Allerheiligsten für kürzere Zeit muss mindestens Raum geben für Lesungen aus der Heiligen Schrift, gemeinsame Gesänge und Gebete sowie für stilles Gebet. Es ist nicht erlaubt, nach der Messe das Allerheiligste nur zum Zweck des eucharistischen Segens auszusetzen (vgl. Instructio "De cultu mysterii eucharistici").

## LITURGISCHE BÜCHER

### **Amtliche liturgische Bücher**

(ohne Feiern, die einem Bischof vorbehalten sind)

- Die Feier der heiligen Messe: Messbuch, 2. Auflage (1988),  
Ergänzungsheft zur 2. Auflage (1994),  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage (2010),  
Handreichung 2010 [s. S. 29]
- Teilausgabe des Messbuchs: Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)
- Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema "Versöhnung", Hochgebete für Messfeiern mit Kindern (Studienausgabe)
- Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994)
- Gottesdienst mit Gehörlosen (Studienausgabe)
- Sammlung von Marienmessen – Messbuch
- Die Feier der heiligen Messe: Messlektionar  
I-III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A, B und C  
IV-VI: Die Wochentage und die Gedenktage der Heiligen  
VII: Sakramente und Sakramentalien - Für Verstorbene  
VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen
- Sammlung von Marienmessen – Messlektionar
- Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C
- Lektionar für Gottesdienste mit Kindern (Studienausgabe)  
I: Kirchenjahr und Kirche  
II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens
- Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe (Studienausgabe)
- Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
- Die Feier des Stundengebetes: Lektionar zum Stundenbuch
- Kleines Stundenbuch: Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes
- Antiphonale zum Stundenbuch
- Christuslob: Das Stundengebet in der Gemeinschaft

- Benediktionale: Die Feier der Segnungen (Studienausgabe)
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Feier der Kindertaufe (Zweite authentische Ausgabe 2007)
- Die Feier der Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche
- Die Feier der Buße (Studienausgabe)
- Die Feier der Firmung
- Die Feier der Trauung (2. Auflage 1992)
- Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung (2. Auflage 1995)
- Die Feier der Krankensakramente (2. Auflage 1994)
- Die Feier der Krankensakramente. Taschenausgabe (1995)
- Die kirchliche Begräbnisfeier (Zweite authentische Ausgabe 2009)
- Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale (2012)

Amtliche liturgische Bücher **für das Bistum Speyer** sind ferner:

- Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer mit Ergänzungsblatt. Lateinischer und deutscher Text. Pilger-Verlag Speyer.
- Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Speyer, Bischöfliches Ordinariat Speyer (2. Aufl. 1998).
- Einlegeblatt für das Messlektionar. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer.
- Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch für das Bistum Speyer. Neuauflage 2013, Pilger-Verlag Annweiler (2., korrigierte und überarbeitete Auflage 2018, Pilgerverlag Speyer).
- Einführungs- und Verabschiedungsriten im Bistum Speyer, Speyer 2016. [Amtseinführung – Investitur]
- Sterbesegen. Hg: Bischöfliches Ordinariat Speyer, Hauptabteilung I Seelsorge, Pilgerverlag Speyer 2016.

**Diözesane liturgische Regelungen** sind enthalten in:

Der Geist ist es, der lebendig macht (Joh 6,63).

Das neue Seelsorgekonzept für das Bistum Speyer. 29. November 2015 (Beilage zum Oberhirtlichen Verordnungsblatt - Amtsblatt für das Bistum Speyer, Nr. 4/2016); darin (S. 76-97):

5. Kapitel: Standards für die Seelsorge, 5.4 Liturgie  
[abgekürzt zitiert: Seelsorgekonzept 2015 Speyer]

## **Liturgische Hilfen**

Herausgegeben von und zu beziehen bei: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn ([www.dbk.de](http://www.dbk.de)):

- Die Messfeier - Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis (Arbeitshilfen Nr. 77; 12. Auflage 2015).
- Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) (Arbeitshilfen Nr. 215; 2007) [= Institutio Generalis Missalis Romani (2002) – deutsch].
- *Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst:*  
Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)  
(Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 81; vergriffen)  
[Abkürzung: FOV]  
– *erneut abgedruckt in:*  
Die Messfeier – Dokumentensammlung (AH 77 – ab 11. Aufl. 2009).

Zu beziehen bei: Deutsches Liturgisches Institut, Weberbach 72 a, 54290 Trier ([www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)):

- Handreichung 2010:
  - Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung.
 Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2010 (<sup>3</sup>2017).



- Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen. Pastoralliturgische Hilfen 3, Trier 2015 (10. völlig überarb. Aufl.).
- Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4, Trier 1991.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2001.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II: In besonderen Situationen, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2008.
- Wort-Gottes-Feier  
Werkbuch für die Sonn- und Feiertage  
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004.
- Versammelt in Seinem Namen  
Werkbuch für Gottesdienste an Wochentagen  
Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten  
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008.
- Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet. Kurzviten und Tagesgebete.  
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2014.
- Gotteslob. Dienstebuch  
Unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger hg. von Friedhelm Hofmann, Trier 2015.

## DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER

- 27. 1. g     **Sel. Paul Josef Nardini**, Priester, Ordensgründer
- 4. 5. g     **Sel. Guido**, Abt von Pomposa
- 30. 6. g     **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg
- 8. 7. g     **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe
- 15. 7. g     **Sel. Bernhard**, Markgraf von Baden
- 1. 8. g     **Hl. Petrus Faber**, Ordenspriester
- 9. 8. F     **Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**  
- **Edith Stein**, Märtyrin und Ordensfrau
- 15. 8. H     **Mariä Aufnahme in den Himmel**,  
**Patronin der Diözese Speyer**
- 10. 9. g     **Hl. Theodard**, Bischof von Maastricht
- 17. 9. g     **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin
- 5. 10. F/H **Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**  
(4.10.1061) (im Bistum: F; im Dom: H)
- 3. 11. g     **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am  
Oberrhein, Gründer von Hornbach
- 3. 11. g     **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester
- 18.11. H     **Jahrestag der Weihe der Kirchen**,  
**deren Weihetag nicht bekannt ist**
- 4. 12. g     **Sel. Adolph Kolping**, Priester,  
Gründer der Kolping-Bewegung

## **Hinweis zu den Texten der EIGENFEIERN**

Das Diözesanproprium mit den Eigentexten des Bistums Speyer ist als Druckausgabe vergriffen.

Eine erweiterte Neuausgabe wird derzeit erstellt.

Der Textentwurf dieses Neudrucks ist im Internet zugänglich über:

[www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de) > Unterstützung für Aktive > Liturgie  
> Eigenfeiern

## **Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer**

- Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) – 25. Dezember
- Zweiter Weihnachtstag (Fest des hl. Stephanus) – 26. Dezember
- Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – 1. Januar
- Ostermontag
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
- Allerheiligen – 1. November

*zusätzlich im saarländischen Anteil der Diözese Speyer:*

- Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt) – 15. August

(Vgl. Partikularnormen der Deutschen Bischofskonferenz 1995:

Nr. 15 Partikularnorm zu c. 1246 § 2 CIC – Feiertagsregelung;

in: OVB 12/1995, RandNr. 228, S. 530f.)

Im Direktorium sind sie – wie die Sonntage – mit + gekennzeichnet.

**An den Sonntagen und den kirchlich gebotenen Feiertagen** besteht für Pfarrer und Pfarradministratoren **Applikationspflicht** gemäß c. 534 CIC.

## DEZEMBER

**Gebetsanliegen des Papstes**

Im Dienst der Glaubensvermittlung:

Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

**1 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);  
 Sg 1097 (1129)

L: Offb 22,1–7

Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Winter Josef 1970

Stenger Hans 2007

Lünenborg Max Josef 2009

Beicht Walter 2010

Karch Norbert 2012

## DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III; „Lukas-Jahr“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Adventsprästationen ausgewählt.

An **Wochentagen im Advent**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen **bis zum 16. Dezember** für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** (MB II<sup>2</sup> 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);

- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

**Te Deum, Gl und Cr** werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cœli**“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris“ (GL 666,1).

**Segnung des Adventskranzes:** Benediktionale S. 25 und GL 24.

---

Ev	Eure Erlösung ist nahe! (Lk 21, 25-28.34-36)
----	--

---

## 2 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Luzius entfällt.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (R: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Klein Helmut 1993

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen.  
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f.  
An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)  
L und Ev vom Tag

**3 Mo Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester,  
**G** Glaubensbote in Indien und Ostasien  
**Off** vom G

**W M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

Dr. Kary Friedrich 1979

Rembor Julius 1992

Bachtler Heinz 2010

**4 Di der 1. Adventswoche**

**g Sel. Adolph Kolping**, Priester,  
 Gründer der Kolping-Bewegung (DK)

**g Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

**g Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,  
 Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder einem g  
 (sel. Adolph Kolping:  
 StB Eigenfeiern Speyer)

**V M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

**W M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB  
 Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
 S. 24 bzw. Handreichung 2010, S. 44  
 bzw. MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)



- R M** von der hl. Barbara (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 10,34–39
- W M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mt 25,14–30

Maurer Friedrich 1969

Spieß Otto 2015

## 5 Mi der 1. Adventswoche

- g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- V M** vom Tag  
 L: Jes 25,6–10a  
 Ev: Mt 15,29–37
- W M** vom hl. Anno (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mt 23,8–12

Bayer Emil 1998

## 6 Do der 1. Adventswoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

- g Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra  
**Off** vom Tag oder vom g
- V M** vom Tag  
 L: Jes 26,1–6  
 Ev: Mt 7,21.24–27

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W **M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Weindel Philipp 1988

7 **Fr** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand,  
**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
(MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Grommes Heinrich 1974

8 **Sa** **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**  
**H** **EMPFANGENEN JUNGFAU UND**  
**GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusssegen  
(MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Im **Dom** um 7.30 Uhr Kapitelsamt mit Laudes

Vesper Aloys Oskar 1978

Jahns Klaus, Diakon 2008

Ev    Alle Welt wird das Heil Gottes schauen! (Lk 3, 1-6)

## 9 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) entfällt.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V    **M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Advent III,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6

(R: 3; GL 432)

L 2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

König Eugen 1996

## 10 Mo der 2. Adventswoche

**Off** vom Tag

V    **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

## 11 Di der 2. Adventswoche

**g**    **Hl. Damasus I., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

- V **M** vom Tag  
 L: Jes 40,1–11  
 Ev: Mt 18,12–14
- W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
 Ev: Joh 15,9–17

Kiefer Heinz, Diakon 2007  
 Härthl Klaus 2017

**12 Mi der 2. Adventswoche**  
**g Gedenktag Unserer Lieben Frau**  
**von Guadalupe**

[Der g der hl. Johanna Franziska von Chantal ist seit 2002 vom 12. Dezember auf den 12. August verlegt.]

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

- V **M** vom Tag  
 L: Jes 40,25–31  
 Ev: Mt 11,28–30
- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau  
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250)  
 (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)  
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Dr. Röder Albrecht 1984  
 Braunberger Ludwig 2007  
 Rinnert Erich 2017

**13 Do der 2. Adventswoche**

**g Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

**g Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

**V M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

**W M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

**R M** von der hl. Luzia (Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Funk Karl Alois 1981

Böhm Otto 1994

Büchler Hugo 2005

Specht Manfred 2012

**14 Fr Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,

**G Kirchenlehrer**

**Off** vom G

**W M** vom hl. Johannes

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Boos Günter, Diakon 2006

**15 Sa der 2. Adventswoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

Schnetzer Lukas 1969

**Ankündigung:****In der Christmette und am 1. Weihnachtstag****ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.****Am 2. Weihnachtstag Missionsopfer der Kinder****(Weltmissionstag der Kinder).**


---

Ev	Die Leute fragen Johannes den Täufer: Was sollen wir tun? (Lk 3, 10-18)
----	--

---

**16 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**V/ROSA M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Advent II,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: vgl. 6; GL 401)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

Weber Anton 1980

Dr. Schächter Erwin 1988

**Die Tage vom 17. bis 24. Dezember:**

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

**Offizium:** Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

**Messe:** Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

## 17 Mo der 3. Adventswoche

**Off** vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Geburtstag von Papst Franziskus (\*1936).

Kilczner Martin 1980

## 18 Di der 3. Adventswoche

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Schwarz Kurt 1969

## 19 Mi der 3. Adventswoche

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.  
L: Ri 13,2–7.24–25a  
Ev: Lk 1,5–25

**20 Do der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.  
L: Jes 7,10–14  
Ev: Lk 1,26–38

**21 Fr der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.  
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17  
Ev: Lk 1,39–45

Huber Florian 1971  
Bresky Joachim 2000

**22 Sa der 3. Adventswoche**  
**Off** vom 22. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.  
L: 1 Sam 1,24–28  
Ev: Lk 1,46–56

---

Ev Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir  
kommt? (Lk 1, 39-45)

---

**23 So + 4. ADVENTSSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag bzw. 23. Dez.,  
4. Woche, Te Deum



**V M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Advent V,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(R: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

Kasper Franz 1967

Schwemm Werner, Diakon 1976

## **24 Mo der 4. Adventswoche**

**Off** vom 24. Dez.

**Off** 1. Vp vom H der Geburt des Herrn;  
die Komplet entfällt für jene, die die Vigil  
und die M in der Hl. Nacht mitfeiern.

**V M am Morgen**, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die  
Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gl/Cr u. eig. Einschub):

**V M Vigilmesse am Heiligen Abend**

(vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36),  
Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(R: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Bohnert Eugen 1971

Rößler Eugen 1999

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

**Christmette – Erster Weihnachtstag – Zweiter Weihnachtstag:**  
(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Damit den Priestern die Möglichkeit einer persönlichen inneren Anteilnahme erhalten bleibt, darf jeder Priester am Heiligen Abend höchstens zweimal der Eucharistiefeier vorstehen.
2. Wenn in einer Gemeinde zu Weihnachten die „Messe in der Nacht“ nicht gefeiert wird, kann eine Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.
3. Auch für einen nachmittäglichen Kinder- oder Familiengottesdienst (sogenannte „Kinder-Christmette“) wird die Form der Wort-Gottes-Feier empfohlen.
4. Ein Priester, der die Christmette gefeiert hat, darf am Ersten und am Zweiten Weihnachtstag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.
5. In allen Pfarreien soll der erste Feiertag mit der feierlichen Weihnachtsvesper oder einer weihnachtlichen Andacht beschlossen werden.

## HEILIGER ABEND

- Off** 1. Vp vom H der Geburt des Herrn;  
die Komplet entfällt für jene, die die Vigil  
und die M in der Hl. Nacht mitfeiern.
- W M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(R: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute u. morgen alle nieder.

Im **Dom** um 22.30 Uhr Vigilfeier,  
um 23.00 Uhr Pontifikalamt

Segensgebet an der **Krippe** in der Christmette: Siehe Anhang II.

**In der Christmette und am Ersten Weihnachtstag  
ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.**

---

Ev Heute ist euch der Heiland geboren. (Lk 2, 1-14)

---

**25 Di Weihnachten  
H + HOCHFEST DER  
GEBURT DES HERRN**

**Off** vom H, Te Deum

**W M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

**W M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

**W M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schmid Anton 1984

Streff Karl 1990

Weibel Ludwig 2006

Dückinghaus Benno 2010

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

### **Kindersegnung:**

Am Zweiten Weihnachtstag oder an einem anderen geeigneten Tag zwischen dem Zweiten Weihnachtstag und Epiphanie werden in einem eigenen Wortgottesdienst oder in der Nachmittagsandacht die Kinder gesegnet (Benediktionale S. 34).

Wenn es nicht schon während der Messfeier gesammelt wurde, wird damit das **Missionsopfer der Kinder** verbunden.

**Am Zweiten Weihnachtstag Missionsopfer der Kinder.**

**26 Mi + ZWEITER WEIHNACHTSTAG****F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer**Weltmissionstag der Kinder****Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder  
2. Vp**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 560  
oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Dr. Dick Ernst 1975

Langhäuser Paul Heinrich 2011

P. Bruno Pfeifer SJ 2013

Für die Messfeiern und Wort-Gottes-Feiern am 26. Dezember (Stephanus-Tag) empfiehlt die Initiative der Deutschen Bischofskonferenz „**Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit**“ ein spezielles **Fürbittgebet**, das abrufbar ist unter:  
[www.dbk.de/verfolgte-bedraengte-christen/gebet/fuerbitten/](http://www.dbk.de/verfolgte-bedraengte-christen/gebet/fuerbitten/)

**Segnung von Salz und Wasser:** Benediktionale S. 193.

Wo es üblich ist, wird am 27. Dezember vor dem Schlusseggen in der Messe der **Johanniswein** gesegnet: Benediktionale S. 38.

**27 Do HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist**F Off** vom F, Te DeumKomplet vom Sonntag nach der 1. oder  
2. Vp

**W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 558  
oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)

Ev: Joh 20,2–8

Schütz Theo 2003

## 28 Fr UNSCHULDIGE KINDER

**F Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder  
2. Vp

**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 60,1)

Ev: Mt 2,13–18

Blesinger Alfons 2006

Gómez-Suárez William 2011

(Diözese Sonsón-Rionegro/Kolumbien)

**Messe:** Formulare für die Messfeier an **Wochentagen in der Weihnachtsoktav**, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag**, Tagesgebet vom g möglich;  
eine Begräbnismesse ist an allen Wochentagen möglich  
(AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** (AEM 337).

**Offizium:** Für Gedenktage gilt:

„In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

- 29 Sa 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**  
**g Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury,  
 Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum,  
 in Lesehore und Ld Kommemoration des  
 g möglich  
 1. Vp vom F der Heiligen Familie,  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp  
**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder  
 vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,3–11  
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,22–35

Eckhard Peter 1971  
 Untersteller Eduard 1986  
 Starck Ernst 1995  
 Kraus Albert 1999  
 Becker Franz Josef 2013

### Ankündigung:

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.**

---

Ev	Sie fanden Jesus im Tempel. (Lk 2, 41-52)
----	---

---

- 30 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**  
**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**  
**Familiensonntag**  
**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schluss-segen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)

oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (R: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Schütt Friedrich Joseph 1988

Dr. Scherrer Ernst 1996

Kaiser Anton 2007

### 31 Mo 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**g hl. Silvester I., Papst**

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a: 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Im **Dom** um 16.00 Uhr Pontifikalamt zum Jahresschluss

Joseph Kardinal Wendel 1960

Weitzel Theo, Diakon 1994

Breit Hans 1998

Gieser Rudolf 2014



Der **Dankgottesdienst zum Jahresschluss** kann als Eucharistiefeier oder Vesper, als Wort-Gottes-Feier oder als Andacht gefeiert werden. Es ist auch ein ökumenischer Gottesdienst möglich.  
(Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

## JANUAR

**Gebetsanliegen des Papstes**

Maria als Beispiel für junge Menschen:

dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Afrikatag (Material bei Missio); Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar); Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibel-sonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

Planung: Gottesdienste zu Erstbeichte und Erstkommunion sowie gegebenenfalls zur Firmung; Weltgebetstag (am ersten Freitag im März).

Fastenzeit – Österliche Bußzeit:

Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?

Aschermittwoch, Bußgottesdienst (am Beginn und/oder gegen Ende der Fastenzeit); Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

**Am 1. Januar ist Weltfriedenstag**

- Fürbitten um Frieden in der Welt.

**1 Di Neujahr, Oktavtag von Weihnachten  
H + HOCHFEST DER  
GOTTESMUTTER MARIA**

**Weltfriedenstag**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher  
Schlussegen (MB II 554 oder 536 oder  
548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Dr. Gugumus Johannes Emil 1979

Vukoja Stanko 1989

Weidler Hermann 2011

**Aktion Dreikönigssingen:**

In den Tagen um "Dreikönig" findet vielerorts das **Sternsingen** statt. Das missionarische und solidarische Engagement von Kindern und Jugendlichen in der „Aktion Dreikönigssingen“ ist die weltweit größte Sozialaktion von Kindern für Kinder.

Die Begegnung der Weisen mit dem Mensch gewordenen Gottessohn Jesus Christus soll sich durch uns in unseren Häusern und in unserem Alltag fortsetzen. Daher tragen die Sternsinger den Stern als Symbol mit sich und bezeichnen die Türen mit dem Segenswunsch „Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus“ (C+M+B).

Es ist sinnvoll, die Sternsinger innerhalb eines Gottesdienstes auszusenden und am Ende der Aktion in einem Gottesdienst wieder zu empfangen.

**Segnung und Aussendung der Sternsinger:** Benediktionale S. 40f.

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

An **Wochentagen in der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar)**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen als **Messformulare** zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag** mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung;
- **Messe eines Heiligen**, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoraliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

**Te Deum, Gloria und Credo** werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben werden.

- 2 Mi** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G, 1. Woche,  
           eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** von den hl. Basilius und Gregor  
           (Com Bi oder Kl), Prf Weihn  
 L: 1 Joh 2,22–28  
 Ev: Joh 1,19–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mt 23,8–12

Hillenbrand Hermann 1990

Urschel Lorenz 1994

Horn Alex 2000

P. Eustach Frei OFMConv 2004

**3 Do der Weihnachtszeit****g Heiligster Name Jesu**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom 3. Jan. oder vom g

W **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W **M** vom heiligsten Namen Jesu

(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,

2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010,

S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007,

S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764  
oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

W **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Diehl Adam Sebastian 1973

Reinfrank Wolfgang 1996

Graus Werner 2000

**4 Fr der Weihnachtszeit**

**Off** vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag

(MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wilhelm Herbert 1982

Dinse Friedrich 1991

Sefrin Karl 1991

**5 Sa der Weihnachtszeit****Off** vom 5. Jan

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

**W M** vom 5. Jan, Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

Ochs Josef 1976

Scheurich Richard 1979

Dr. Glaser Ludwig 1986

**Ankündigung:****Am nächsten Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.**


---

Ev	Wir haben seinen Stern aufgehen sehen. (Mk 1, 7-11)
----	---

---

**6 So Dreikönig                      Epiphanie****H + ERSCHEINUNG DES HERRN****Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlussegen  
(MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

P. Fritz Neumann CSSp 1969

Huber Johannes 1980

Dr. Wingerter Friedrich 1995

**Festankündigung am H Erscheinung des Herrn (Epiphanie):**

Nach der Verkündigung des Evangeliums oder vor dem Segen kann die Ankündigung der beweglichen Feste des Kirchenjahres erfolgen.

Eine zum Singen eingerichtete Fassung für das jeweilige Jahr ist abrufbar unter: [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)

**Segnungen** zum H Erscheinung des Herrn: Benediktionale S. 41.

**7 Mo der Weihnachtszeit**

**g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer  
**Off** vom 7. Jan.

(Invitatorium vom H Erscheinung des  
Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371),  
2. Woche, oder von einem g

**W** **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

**W** **M** vom hl. Valentin (Com Bi),  
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

**W** **M** vom hl. Raimund (Com Ss),  
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

**8 Di der Weihnachtszeit****g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)**Off** vom 8. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371) oder vom g**W** **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–10

Ev: Mk 6,34–44

**W** **M** vom hl. Severin (Com Gb),  
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Hammer Heinrich 1997

Fockedey Lucien 2016

**9 Mi der Weihnachtszeit****Off** vom 9. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)**W** **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

**10 Do der Weihnachtszeit****Off** vom 10. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)



**W M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 4,19 – 5,4  
 Ev: Lk 4,14–22a

Antoni Eduard 1995  
 Gönnheimer Manfred 2012  
 Seiler Hans 2016

## 11 Fr der Weihnachtszeit

**Off** vom 11. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)

**W M** vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 5,5–13  
 Ev: Lk 5,12–16

Dr. Rotter Friedrich 1973

## 12 Sa der Weihnachtszeit

**Off** vom 12. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)

1. Vp vom F Taufe des Herrn

**W M** vom 12. Jan., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 5,14–21  
 Ev: Joh 3,22–30

Scherr Theodor 1983  
 Zimmermann Alfred 1995  
 P. Dr. Friedrich Busmann SCJ 1995  
 Gouthier Armin Ludwig 2012  
 Dahl Georg 2018

**An diesem Sonntag Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika.**

---

Ev	Als Jesus sich taufen ließ und betete, öffnete sich der Himmel. (Lk 3, 15-16.21-22)
----	---

---

**13 So + TAUFDE DES HERRN**

Der g des hl. Hilarius entfällt.

**F Off** vom F, 3. Woche, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10

(R: vgl. 11b; GL 263)

oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30

(R: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

Im **Dom** um 16.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Barudio Eugen 1990

**Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.**

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Pfingstmontag bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An **Wochentagen im Jahreskreis**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- die **34 Messformulare** der Sonntage im Jahreskreis;
- **Wochentagsmessen** (MB II<sup>2</sup> 275–304),  
Tagesgebete (MB II<sup>2</sup> 305–320),  
Gabengebete (MB II<sup>2</sup> 348–351),  
Schlussgebete (MB II<sup>2</sup> 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297), (vgl. AEM 316c, MMB-Past.Einf. 37); vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, AEM 338).

### Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen der Wochentage (ML V, Reihe I)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der **Komplet:** „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 14 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

Riedel Karl August 1970

Willenbacher Jakob 1975

Rosenkranz Julius 1984

**15 Di der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

Schnauber Peter 1996

Leidner Otto 2016

**16 Mi der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

Müller Edwin Josef 2006

**17 Do Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten****G Off** vom GW **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Herold Edmund 1972

Schlachter Oskar Isidor 1982

Vollmer Ruprecht Eugen 2012

**Vom 18. bis 25. Januar**

wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen.

Motto 2019:

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen“  
(vgl. Dtn 16,20a)

Materialien: [www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/](http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/)

In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

**18 Fr der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

Moll Otto 1979

Urich Johannes 2014

**19 Sa der 1. Woche im Jahreskreis**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev Jesus in Kana in Galiläa – der Anfang seiner Zeichen  
(Joh 2, 1-11)

---

## 20 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Fabian und der g des hl. Sebastian entfallen.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (R: vgl. 3a; GL 54,1)

L 2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II  
1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr,  
eig Prf, feierlicher Schlusseggen

L und Ev vom Tag

oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

Layes Luitpold 1994

## 21 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau,  
Einsiedler, Märtyrer (RK)

**g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15  
L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

- r **M** von der hl. Agnes (Com Mty oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 13,44–46

Foehr Wilhelm 1976  
 Spies Günther 2013

- 22 Di der 2. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271  
 L: Hebr 6,10–20  
 Ev: Mk 2,23–28  
 r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 10,17–22

Legner Alfons 1986

- 23 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**  
**g Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester,  
 Mystiker (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
 L: Hebr 7,1–3.15–17  
 Ev: Mk 3,1–6  
 w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 6,12–19  
 Ev: Mt 5,13–19



**24 Do Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,**  
**G Ordensgründer, Kirchenlehrer**

**Off** vom G

**W M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Hofmann Philipp 1975

Giehl Heinrich 1976

**25 Fr BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS**  
**F PAULUS**

**Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

Kuhn Josef 1968

**26 Sa Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,**  
**G Apostelschüler**

**Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

**W M** von den hll. Timotheus und Titus  
(Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 3,20–21

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

Riesbeck Lothar 2009

Sedlmair Hubert 2014

Der letzte Sonntag im Januar ist **Ökumenischer Bibelsonntag**  
mit dem Anliegen: Gemeinsam Gottes Wort feiern.

Materialien: [www.bibelsonntag.de](http://www.bibelsonntag.de)

Ev Heute hat sich das Schriftwort erfüllt!  
(Lk 1, 1-4; 4, 14-21)

## 27 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des sel. Paul Josef Nardini (DK) und der g der  
hl. Angela Merici entfallen.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15

(R: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

zum Gedenken des sel. Paul Josef Nardini

**Andacht** zum sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 705.

**Vesper** zu Ehren des sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 706.

Der **27. Januar** ist staatlicher

**Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.**

**28 Mo Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,  
**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

**29 Di der 3. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194);  
 Sg 527,7

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

Schneider Hermann 2012

Breuer Robert 2018

**30 Mi der 3. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10

L: Hebr 10,11–18

Ev: Mk 4,1–20

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt  
 zum Gedenken des 100. Geburtstages  
 von Weihbischof Ernst Gutting (1919 - 2013)

Gouthier Ludwig 1971

Diemer Erwin Ludwig 1990

Giuliani Rolf 2002

**31 Do Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: Hebr 10,19–25

Ev: Mk 4,21–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

**W M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Keiser Josef 1986

Rith Konrad 1996

Hery Günter Joachim 2007

## FEBRUAR

**Gebetsanliegen des Papstes**

Für Opfer des Menschenhandels:

dass alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Aschermittwoch; Bußgottesdienst am Beginn der Fastenzeit; Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

Planung: Heilige Woche (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Osternacht); welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem insbesondere musikalisch so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?

Wie kann den Gläubigen die Bedeutung der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen erschlossen werden (z. B. in der Verkündigung, im Pfarrbrief, durch gedruckte Handzettel)?

Weißer Sonntag – Erstkommunion.

**1 Fr der 3. Woche im Jahreskreis****Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220);  
Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag

(MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 Sa Lichtmess****F DARSTELLUNG DES HERRN****Welttag des Gott geweihten Lebens**

- Fürbitten für die Ordensleute und die Mitglieder  
anderer Gemeinschaften des geweihten Lebens

**Off** vom F, Te Deum

2. Vp vom Fest

**W M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB  
II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Nauerz Johannes 1970

Wallé Joseph Georg 1985

Bast Albert 2013

Die **Kerzenweihe** kann **mit Prozession** (MB II 619)  
oder **mit feierlichem Einzugszug** (MB II 622) gefeiert werden.

Am Nachmittag des 2. Februar und am 3. Februar kann  
der **Blasiussegen** erteilt werden: Benediktionale S. 51–57.

---

Ev Jesus ist wie Elija und Elischa nicht nur zu den Juden  
gesandt (Lk 4, 21–30)

---

**3 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Ansgar und der g des hl. Blasius entfallen.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (R: 15a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

Becker Alois Peter 1984

Diehl Pirmin 1994

Reinstadt Viktor 2002

#### **4 Mo der 4. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz  
(RK, GK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

**w M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

Hartard Paul 1990

#### **5 Di Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** von der hl. Agatha (Com Mty oder Jf)

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

Süss Joseph 1974

- 6 Mi Hl. Paul Miki und Gefährten,**  
**G** Märtyrer in Nagasaki  
**Off** vom G  
**R M** von den hll. Paul und Gefährten  
 (Com Mty)  
 L: Hebr 12,4–7.11–15  
 Ev: Mk 6,1b–6  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 2,19–20  
 Ev: Mt 28,16–20

Neumüller Hans 1995

- 7 Do der 4. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7;  
 Sg 153 (151)  
 L: Hebr 12,18–19.21–24  
 Ev: Mk 6,7–13

Bettinger August 1987

- 8 Fr der 4. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer  
**g Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB  
 III 1257; hl. Josefine Bakhita: Com Jf)  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225  
 L: Hebr 13,1–8  
 Ev: Mk 6,14–29



- w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Tob 12,6–13  
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft  
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Hand-  
 reichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinaus-  
 gabe 2007, S. 1234) (Com Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)  
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Gundermann Friedrich 1985  
 Scherübl Josef 1995

**9 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: Hebr 13,15–17.20–21  
 Ev: Mk 6,30–34
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Ankündigung:**

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und  
 Katastrophenhilfe der Caritas.**

---

Ev Sie verließen alles und folgten Jesus. (Lk 5, 1-11)

---

# **10 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Scholastika entfällt.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 6,1–2a.3–8

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (R: 1b; GL 649,5)

L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)

Ev: Lk 5,1–11

Schackmar Franz 1984

Schuler Willi 1987

Schwarz Fritz 1997

# **11 Mo der 5. Woche im Jahreskreis** **g Gedenktag Unserer Lieben Frau in** **Lourdes**

**Welttag der Kranken** – Fürbitten

**Off** vom Tag oder vom g  
(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

Schmitt Alois Johann 1980

Gehring Alois 1990

Minges Emil 1991

**12 Di der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

Bauer Ludwig 1989

Ranker Josef 1990

Wilhelm August Josef 2003

**13 Mi der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

Hierner Friedrich 1976

Schwartz Joseph 1978

Lauer Nikolaus 1980

Thomas Otto 2006

**14 Do HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch,****F UND HL. METHODIUS, Bischof,**

Glaubensboten bei den Slawen,

Schutzpatrone Europas

**Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te DeumW **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

Hauck Friedrich 1987

**15 Fr der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215);  
Sg 217 (215)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

**16 Sa der 5. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**An diesem Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.**Ev Wohl euch, ihr Armen – wehe euch, ihr Reichen!  
(Lk 6,17.20-26)**17 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hll. Sieben Gründer des Servitenordens entfällt.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17.20–26

Schultz Alois 1983

Knörr Hermann Josef 2006

**18 Mo der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

Bossung Karl 1992

**19 Di der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

**20 Mi der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102);  
Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

Jung Pius 1995

**21 Do der 6. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

w **M** vom hl. Petrus Damiani  
 (Com Kl oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 4,1–5  
 Ev: Joh 15,1–8

P. Franz Defland SVD 2011

## 22 Fr **KATHEDRA PETRI**

**F** **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher  
 Schlusssegen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

## 23 Sa **Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer**

**G** **Off** vom G, eig BenAnt  
 1. Vp vom So

R **M** vom hl. Polykarp (Com Mty oder Bi)

L: Hebr 11,1–7

Ev: Mk 9,2–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 2,8–11

Ev: Joh 15,18–21

Wagner Heinrich 1970

Stoltz Pirmin 1998

Nieder Martin 2009

P. Gábor Tegyei SJ 2014

---

Ev	Seid so barmherzig, wie es euer Vater ist. (Lk 6,27-38)
----	--

---

## 24 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthias entfällt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegens

L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23

APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13

(R: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,45–49

Ev: Lk 6,27–38

Becker Alois Robert 2010

## 25 Mo der 7. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in  
Franken (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Sir 1,1–10

Ev: Mk 9,14–29

w **M** von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

Müller Heinz 1985

Weber Gerhard 1996

Kreis Siegfried 2008

## 26 Di der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1  
 L: Sir 2,1–11  
 Ev: Mk 9,30–37

Lickteig Karl 1992  
 Spitz Rudolf 2004  
 Stephan Albert 2004  
 Vollmar Karl Theodor 2014

## 27 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2  
 L: Sir 4,11–19  
 Ev: Mk 9,38–40

Dirks Heinrich 1971  
 Eckert Emil Anton 1979  
 Schöber Josef 1988  
 Fettes Franz 1989

## 28 Do der 7. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13  
 L: Sir 5,1–8  
 Ev: Mk 9,41–50

w **M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Tresz Martin 1983



## MÄRZ

**Gebetsanliegen des Papstes**

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften:  
dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Besondere Gottesdienste in der österlichen Bußzeit: Bußgottesdienste, Kreuzweg- und Passionsandachten, ökumenischer Jugendkruzweg, Bußgänge; Berücksichtigung von Misereor.

Heilige Woche (Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge); Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche.

Die Drei Österlichen Tage: Gründonnerstag (Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Abendmahlsmesse evtl. mit Fußwaschung, Anbetung); Karfreitag (Kreuzweg, Feier vom Leiden und Sterben Christi, Trauermesse); Karsamstag (Trauermesse, Lesehore, Wortgottesdienst, Andacht); Osternacht (Taufe, Nachtwache); Osterhochamt; Ostervesper; Osterbrauchtum.

Weißer Sonntag – Erstkommunion.

Frauen aller Konfessionen laden **am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag** ein.

Christinnen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung 2019 vorbereitet: „Kommt, alles ist bereit!“.

**1 Fr der 7. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173);  
Sg 175 (173)

L: Sir 6,5–17

Ev: Mk 10,1–12

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
(MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wokart Otto 1977  
Braun Stefan 2010

## 2 Sa **der 7. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.  
(Lk 6, 39-45)

---

## 3 So **+ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (R: vgl. 2a; GL 401)

L 2: 1 Kor 15,54–58

Ev: Lk 6,39–45

Glaser Josef 1979  
Muth Johannes 1997  
Brunn Vitus 2014

**4 Mo der 8. Woche im Jahreskreis****g Hl. Kasimir**, Königssohn**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92);  
Sg 525,1

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

**w M** vom hl. Kasimir (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Joh 15,9–17

Greiff Alois 1970

**5 Di der 8. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

Mader Hans 1980

Gabriel Alois 2018

## DIE QUADRAGESIMA

### FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Zu den grundsätzlichen Weisungen für diese Zeit siehe: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und in: Die Messfeier – Dokumentensammlung (= Arbeitshilfen 77), Bonn 2009/2015, S. 261–292.

**1. Die gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lesehore, den Laudes und der Vesper** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

**2.** Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »**Halleluja**« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3–5).

**3.** Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fastenpräfationen** verwendet.

**4.** An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II<sup>2</sup> 569–574).

**5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Marien-Samstag.

**6.** In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet

werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. Zere-  
moniale für die Bischöfe, 252).

**7. Die Gesänge** bei Gottesdiensten müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

**8. Die Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z.B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

**9.** Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. FVO, Nr. 6–10 und 37).

## **10. Empfang der Ostersakramente**

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeyer teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. KKK [= Katechismus der Katholischen Kirche] 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3.).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959-960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

(Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2.; vgl. KKK 2042).

**11.** Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit keine **Trauungen** stattfinden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Pränotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

### **12. Fasten- und Abstinenzgebot**

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251-1252 CIC).

### **13. Freitagsopfer**

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK von 1986).

Formulare für die **Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit**, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag**; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;
- **Marien-Messen** (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

**Perikopen der Wochentage:** ML IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, 4. Woche, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“, „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

**Aschermittwoch:**

1. Die **Segnung und Auflegung der Asche** wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

2. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

3. Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

## 6 Mi **ASCHERMITTWOCH**

### **Fast- und Abstinenztag**

Der g des hl. Fridolin entfällt.

**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können  
Psalmen und Canticum mit ihren  
Antiphonen auch vom Freitag der  
3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17

(R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalvesper,  
um 18.30 Uhr Pontifikalamt

Schindler Josef 1980

Böhm Alfred 1983

Krill Karl 2008

P. Bernhard Brinks SCJ 2012

Dr. Sand Alexander 2013

Kunz Helmut 2014

Degott Alois 2018

## 7 Do **nach Aschermittwoch**

G **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen  
in Karthago

**Off** vom Tag,

Kommemoration des G möglich



V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder von den hll. Perpetua und Felizitas

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Adler Manfred 2005

## 8 Fr **nach Aschermittwoch**

**g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Johannes

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

P. Patrick Walberer OFMConv 1998

## 9 Sa **nach Aschermittwoch**

**g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von  
Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen,  
Märtyrer (RK)

**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe,  
Ordensgründerin in Rom

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration eines g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag,  
vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Fischer Stefan 1981

Remmele Alfons 2000

---

Ev	Jesus wurde vom Geist in der Wüste umhergetrieben und vom Teufel in Versuchung geführt. (Lk 4, 1-13)
----	--

---

## 10 So + 1. FASTENSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15

(R: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Im **Dom** (Krypta) um 15.00 Uhr

„Feier der Zulassung zur Taufe“

für erwachsene Taufbewerber

Jech Josef 1991

Am 10. März beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**.

Thema 2019:

**„Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“**

Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de)

Preisträger der **Buber-Rosenzweig-Medaille** 2019 sind die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA) und das Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC).

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 und Einführung S. 23f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse in der Fastenzeit  
(MB II 266)

L und Ev vom Tag

**11 Mo der 1. Fastenwoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Bergweiler Jakob 1995

Dr. Motzenbäcker Rudolf 1998

Rutz Nikolaus 2015

**12 Di der 1. Fastenwoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

P. Hermann Sammer SJ 1978

P. Alwin Ehmer CSSp 2015

**13 Mi der 1. Fastenwoche**

Jahrestag der Wahl (2013) von Papst Franziskus

**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

Heiter Alois 1981

Sitzenstuhl Alois Georg 2001

**14 Do der 1. Fastenwoche**

**g Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
 oder von der hl. Mathilde

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t

Ev: Mt 7,7-12

Vinzent Richard 2006

**15 Fr der 1. Fastenwoche**

**g Hl. Klemens Maria Hofbauer**,  
 Ordenspriester (GK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
 oder vom hl. Klemens Maria

L: Ez 18,21-28

Ev: Mt 5,20-26

**16 Sa der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
 1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Dtn 26,16-19

Ev: Mt 5,43-48

**Zählsonntag.**

---

Ev Die Verklärung Jesu (Lk 9, 28b-36)

---

## 17 So + 2. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (R: 1a; GL 38,1)

L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Layes Jakob 1985

Kocybik Raimund 2010

## 18 Mo der 2. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof,  
Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Cyrill

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Reißinger Gregor 1995

Mayer Otto 1998

## 19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER H GOTTESMUTTER MARIA

**Off** vom H, Te Deum

W    **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef,  
          feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

In **St. Joseph** (Speyer) um 18.00 Uhr Kapitelsvesper  
und 18.30 Uhr Kapitelsamt

Ohmer Peter Josef 1968

Bourdy August 1983

Breiding Eckehart 2006

## 20    **Mi**    **der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V    **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Braun Peter 1998

## 21    **Do**    **der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V    **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

P. Karl Josef Neu CSSp 1973

Neufeld Andreas 2000

## 22    **Fr**    **der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28  
 Ev: Mt 21,33–43.45–46

Dr. Haffner Franz 1974

- 23 Sa** **der 2. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Turibio von Mongrovejo,**  
 Bischof von Lima  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
 Kommemoration des g möglich  
 1. Vp vom So
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
 oder vom hl. Turibio  
 L: Mi 7,14–15.18–20  
 Ev: Lk 15,1–3.11–32
- Sattel Josef 2003

---

Ev Wenn ihr euch nicht bekehrt, werdet ihr umkommen.  
 (Lk 13, 1-9)

---

- 24 So** **+ 3. FASTENSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche  
 2. Vp vom So
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 540)  
 L 1: Ex 3,1–8a.13–15  
 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (R: vgl. 8; GL 518)  
 L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12  
 Ev: Lk 13,1–9  
 oder (mit eig Prf)  
 L 1: Ex 17,3–7  
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Becker Ewald 1982

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

## 25 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**H Off** vom H, (Lektionar II/2, 261), Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 625,4)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Im **Dom** um 18.00 Uhr Kapitelsvesper,  
um 18.30 Uhr Kapitelsamt

Jahrestag der Bischofsweihe (Speyer 1995)  
von Weihbischof Otto Georgens



**26 Di der 3. Fastenwoche**

**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster,  
Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Liudger

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Dr. Litzzenburger Ludwig 1992

Kalmes Hermann Josef 2011

**27 Mi der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Messemer Alois 2003

**28 Do der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Oberhauser Peter Josef 1982

Hemmerling Alois 2002

**29 Fr der 3. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

**30 Sa der 3. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Wenz Friedrich 1976

Kloos Alfons 1992

Köller Leo 1995

**Heute Nacht beginnt die Sommerzeit.****Ankündigung:****Am nächsten Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt;****Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.**

---

Ev	Dein Bruder war tot und lebt wieder. (Lk 15, 1-3.11-32)
----	--

---

### 31 So + 4. FASTENSONNTAG (Lætare)

**Papst-Sonntag** – Fürbitten

**Off** vom Sonntag, 4. Woche

V/ROSA **M** vom Sonntag, kein Gl, Cr, Prf Fastenzeit  
I oder II, feierl Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10-12

APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7 (R: 9a)

L 2: 2 Kor 5,17-21

Ev: Lk 15,1-3.11-32

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b

APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1)

L 2: Eph 5,8-14

Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

zum Gedenken der Amtseinführung

von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann (2008)

Kolling Peter 1991

## APRIL

**Gebetsanliegen des Papstes**

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:

Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Maiandachten; Berücksichtigung des Welttages der geistlichen Berufe.

Planung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag): Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

**1 Mo der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Frey Hans 1982

Gröschel Richard 1986

Boller Rudolf 1990

Daum Erwin 2004

Huber Roland 2014

**2 Di der 4. Fastenwoche**

**g Hl. Franz von Paola**, Einsiedler,  
Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Franz

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Papst Johannes Paul II. 2005

Seel Alois 1977

Frank Eduard 1982

**3 Mi der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

**4 Do der 4. Fastenwoche**

**g Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Isidor

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Wetzel Albert 1980

Namysl Peter 2007

**5 Fr der 4. Fastenwoche**

**g Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester,  
Bußprediger

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Vinzenz

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute  
nicht gefeiert werden.

Kiefer Hermann 2015

**6 Sa der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Buschlinger Alfons 1974

Simonis Franz 1987

**Kreuze** (Prunkkreuze) **und Bilder** sollen nach altem Brauch verhüllt  
werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die  
Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**An diesem Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und  
Krankheit in der Welt;**

**Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.**

**Ankündigung:**

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Betreuung der christli-  
chen Stätten im Heiligen Land.**

---

Ev	Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie. (Joh 8, 1-11)
----	--

---

## 7 So + 5. FASTENSONNTAG

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 3; GL 432)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8

(R: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Bold Ludwig 1980

Hildenbrand Siegfried 2014

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

**8 Mo der 5. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-PrfL: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

**9 Di der 5. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

P. Hermann Honorius Marian OFM 1990  
Schwager Heribert 2008**10 Mi der 5. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

Hermann Anton 2002

**11 Do der 5. Fastenwoche****G** **Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer**Off** vom Tag,

Kommemoration des G möglich



**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Stanislaus,  
Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Rinnert Hubert 1996

Hirsch Felix 2018

## 12 Fr **der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Römer Heinz 1998

Banzer Rudolf 2016

## 13 Sa **der 5. Fastenwoche**

**g Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom So

**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag  
oder vom hl. Martin,  
Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Dr. Fox Helmut 1998

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

**Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.**

---

Ev	Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn! (Lk 19, 28-40)
----	--

---

### 14 So + PALMSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug  
(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Palmweihe und Pontifikalamt

## 15 Mo DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Husse Ludwig 1976

Hauck Leo 1979

Im **Dom** am Montag der Karwoche um 17.00 Uhr:

W **Chrisam-Messe**, (MB Karwoche und Osteroktav 339) Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegn (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Im **Dom** weiht der Bischof heute das heilige Öl für die Krankensalbung, das Katechumenenöl für die Taufe und den Chrisam für Taufe, Firmung, Priesterweihe und Bischofsweihe sowie für Altar- und Kirchweihe. **Die Priester des Bistums sind herzlich eingeladen, nach Möglichkeit an der Chrisam-Messe teilzunehmen.**

Nach der Chrisam-Messe werden in der Katharinenkapelle des Domes die heiligen Öle an die Dekane ausgeteilt.

Wer in der Chrisam-Messe **konzelebriert**, kann auch am Montagmorgen die Messe für seine Gemeinde zelebrieren (vgl Erkl. der Gottesdienstkongregation vom 7. 8. 1972). Das Gleiche gilt auch vom **Kommunionempfang** (vgl. Instr. "Immensae caritatis" II).

**16 Di DER KARWOCHE****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI. (\*1927).

Feit Wilhelm 2015

**17 Mi DER KARWOCHE****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Willig Anton 1972

Geraldys Hans 1979

Tretter Roman 1980

Bullacher Wilhelm 1982

Woletz Adolf 1984

Rauber Remigius 2006

**TRIDUUM PASCHALE**  
**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE**  
**VOM LEIDEN UND STERBEN,**  
**VON DER GRABESRUHE**  
**UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Diese drei Tage bilden den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Sie beginnen mit der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags, sie haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht und schließen mit der Vesper am Ostersonntag (GOK 18f).

1. Die Feier des Österlichen Triduums (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) bildet liturgisch eine Einheit. Daher soll diese Einheit zumindest am zentralen Gottesdienstort dadurch gewahrt werden, dass alle drei Feiern in derselben Kirche und mit demselben vorstehenden Priester stattfinden. Wo mehrere Priester zur Verfügung stehen, ist die Auswahl für Orte weiterer Feiern des Triduums nach pastoralen Gesichtspunkten zu treffen. Am Ostersonntag kann der zentrale Gottesdienst in einer anderen Kirche der Pfarrei gefeiert werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

2. Messen ohne Gemeinde sind am Gründonnerstag – und an den beiden folgenden Tagen – nicht erlaubt (vgl. FOV 47).

3. Am Gründonnerstag und an den beiden folgenden Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336). Wenn an diesen Tagen ein Begräbnis stattfindet, wird eine Wort-Gottes-Feier gemäß "Die kirchliche Begräbnisfeier" (2009) S. 35 (bzw. Manuale 2012, S. 45) gestaltet. Die heilige Kommunion darf dabei nicht ausgeteilt werden.

### **Gründonnerstag:**

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Die ureigene liturgische Feier des Gründonnerstags ist die **Eucharistie**feier.

Im Anschluss an die Messfeier sollen die Gläubigen zu **Anbetungsstunden** eingeladen werden.

Dort, wo keine Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann eine eucharistische Andacht mit darauf folgender Gelegenheit zur stillen Anbetung gestaltet werden.

2. Die Entlassriten der Messfeier entfallen. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort der Aufbewahrung übertragen. Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

3. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

4. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens**t für die **Abendmahlsmesse**: Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch, MB I, Lektionar, Prozessionskreuz (evtl. weiß oder violett verhüllt), genügend Hostien (für die Kommunionsspendung am Karfreitag), Schultervelum (und Weihrauch) für die Übertragung des Allerheiligsten, Seitenaltar für Anbetung des Allerheiligsten (Corporale), Entblößung der übrigen Altäre und Entfernung bzw. Verhüllung der Kreuze (soweit noch nicht geschehen), evtl. Kanne, Schüssel, Schurz und Handtuch für die Fußwaschung.

## 18 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

**W M vom Letzten Abendmahl**  
(zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes,  
um 19.30 Uhr Abendmahlsamt

**Karfreitag:**

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, kann der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag auch ein Diakon oder eine andere mit der Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragte Person vorstehen. Der Gottesdienst schließt die Kommunionfeier mit ein (vgl. Messbuch S. [59]-[61]).

Sowohl der Priester als auch andere Liturginnen und Liturgen dürfen die Liturgie des Karfreitags nur ein einziges Mal feiern.

2. Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

3. Das Allerheiligste darf nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 1998, Nr. 331). Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

4. Auch andere Formen des Gedenkens an Leiden und Sterben des Herrn, wie **Kreuzwegandacht** und „**Kinderkreuzweg**“, sind möglich und sinnvoll – besonders dort, wo die Liturgie am Nachmittag nicht gefeiert werden kann.

Die **Trauermetten** sind morgendliche Gebetsgottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Vor allem am Todestag Jesu und am Tag seiner Grabesruhe eignen sie sich – neben dem Zentralort – besonders auch zur Durchführung in Gemeinden, in denen die Karfreitagsliturgie am Nachmittag nicht begangen werden kann (vgl. GL 307 und 310). Sie bedürfen nicht der Leitung durch einen Priester oder Diakon.

5. **Vorzubereiten durch den Sakristanendienst für die Karfreitagsliturgie:** MB I und rote Paramente; Lektionar; verhülltes Kreuz und zwei Kerzenleuchter mit Kerzen; am Kredenztisch Altartuch, Corpore und Ablutionsgefäß; beim Allerheiligsten zwei weitere Kerzenleuchter mit Kerzen und ein weißes Schultervelum.

**19 Fr KARFREITAG****Fast- und Abstinenztag**

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen.

**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

**R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

**\* Wortgottesdienst:**

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

**\* Kreuzverehrung**

(GL 308,2.3.4.5; GL 300)

**\* Kommunionfeier**

Im **Dom** um 8.30 Uhr Lesehore und Laudes,  
um 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Christi

Jahrestag der Wahl (2005) von Papst em. Benedikt XVI.



## 20 Sa KARSAMSTAG

### Off eig

Die Lesehore und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes,  
um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung (Viaticum) gereicht werden.

### Osternacht:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Es entspricht der Bedeutung der Osternacht als **Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres** in besonderer Weise, eine zentrale Feier der Osternacht anzustreben – wenn möglich mit Spendung des Taufsakramentes.

2. Jeder Priester darf die Liturgie der Osternacht nur ein einziges Mal feiern.

3. Wo keine Vollform der Feier der Osternacht mit Eucharistie möglich ist und wenn die örtlichen Gegebenheiten dies sinnvoll erscheinen lassen, kann eine **festliche Wort-Gottes-Feier** gestaltet werden. Dabei können die Lichtfeier mit Exsultet und der Wortgottesdienst so gefeiert werden, wie sie für die Osternacht im Messbuch angegeben sind.

4. Für alle Mitfeiernden der Osternacht sollen Kerzen bereitgehalten werden.

5. Zum **Gloria** werden die Glocken geläutet.
6. Wer in der Osternacht die **heilige Kommunion** empfängt, kann dies auch am Ostertag nochmals tun.
7. Am Schluss des Gottesdienstes können kleine **Ostergeschenke** verteilt werden: Osterzweige, Osterbrote, Ostereier u. ä. Die **Speisen** werden in Verbindung mit dem Schlussegens gesegnet (s. Benediktionale S.58).
8. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Feier der Osternacht:** MB I, Vortragskreuz, Feuer mit Kohlenzange, Weihrauch, Osterkerze mit Zubehör, Kerzen für Prozession, evtl. kleine Kerze oder Zündwachs zum Anzünden der Osterkerze, weiße Paramente, Lektionar, Leuchter für die Osterkerze, Wasser zur Taufwasserweihe, Weihwassergefäß und Aspergill, Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch; für eine etwaige Taufe: Buch, Taufkanne und Taufschale, Handtuch, Chrisam, Lavabo zur Reinigung der Hände, weißes Kleid und Taufkerze.

**Offizium:** Lektionar I/3.

### **Ankündigung:**

#### **Am nächsten Sonntag**

(bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)

**Opfer der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe.**

---

Ev	Was sucht ihr den Lebenden, bei den Toten? (Lk 24, 1-12)
----	---

---

## 21 So + OSTERSONNTAG H HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Der g des hl. Anselm und der g des hl. Konrad entfallen.

## W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein (vgl. FOV 78).

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(R: vgl. 30) oder

Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(R: vgl. 1bc)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(R: vgl. 2ab)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(R: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, **wenigstens drei** aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (**L 3**) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

**Ev: Lk 24,1-12**

- \* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam (GL 125), Fürbitten
- \* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

**Speisensegnung** (Brot, Eier, Fleisch) nach dem Schlussgebet s. MB Karwoche und Osteroktav 174 oder Benediktionale S. 58.

Im **Dom** um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

### **Ostersonntag – Ostermontag:**

(Vgl. Gemeindepastoral 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Ein Priester, der die Osternacht gefeiert hat, darf am Ostersonntag und am Ostermontag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.

2. In den Gottesdiensten am Ostersonntag bzw. Ostermontag soll – vor allem in den Gemeinden, wo keine Osternachtliturgie stattfand – der Empfehlung gefolgt werden, anstelle des Bußaktes die Besprennung mit dem in der Osternacht oder mit dem in dieser Feier geweihten Wasser als **Taufgedächtnis** durchzuführen.

In Gemeinden ohne vorausgegangene Osternachtliturgie empfiehlt sich zudem der **feierliche Einzug mit der Osterkerze**.

3. In allen Pfarreien soll der Ostersonntag mit der **feierlichen Oster-vesper** oder einer österlichen Andacht beschlossen werden.

## AM OSTERTAG

### Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. - Am Schluss der Komplet: ‚Regína cœli‘ (GL 666,3) – ‚Freu dich, du Himmelskönigin‘ (GL 525)

W **M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusseggen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder

1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Vítimæ pascháli laudes“ (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Lk 24,1–12

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünfzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrsatz zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie wird bei allen Gottesdiensten der österlichen Zeit entzündet.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II<sup>2</sup> 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: **Regína cœli** (GL 666,3) – Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

## 22 Mo + OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657.3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Das Cr ist am Ostermontag aus Anlass des Festes und wegen des kirchlich gebotenen Feiertages möglich, aber nicht vorgeschrieben (vgl. GOK 24; Partikularnormen der DBK 1995, Nr. 15; MB Karwoche und Osteroktav 1996, S. 321).

## 23 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc  
wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

Schultz Carl Theodor 1969

Braun Heinrich 1978

Glas Karl, Diakon 2001

**24 Mi DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Fidelis entfällt.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc  
wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (R: 3ab; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

Sander Jakob 1980

Brauner Otto 1982

**25 Do DER OSTEROKTAV**

Das F des hl. Markus entfällt.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc  
wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Dr. Leidner Eugen 1979

**Wettersegen**

In vielen Gegenden, vor allem in ländlichen Gemeinden, wird vom Fest des hl. Markus (25. April) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) für das Gedeihen der Feldfrüchte gebetet.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale S. 59–63) tritt an die Stelle des Schlusssegens der Messe.

**26 Fr DER OSTEROKTAV**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum



W    **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc  
wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a  
(R: 22a; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Schwarz Bernhard 1981

## 27 Sa    **DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W    **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc  
wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21  
(R: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Der **vollkommene Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) **am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein **Teilablass** wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

**An diesem Sonntag** (bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)  
**Opfer der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe.**

---

Ev    Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.  
       (Joh 20, 19-31)

---

**28 So    Weißer Sonntag**

**+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder**

**SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**

Der g des hl. Peter Chaneel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W    M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den  
       Hg I–III eig Einschübe, feierlicher  
       Schlusssegen und Entlassungsruf: MB  
       Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317  
       (Segensgebet); oder: feierlicher Schluss-  
       segen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II  
       531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

(R: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Fernekeß Franz 1972

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

**Segnung der Erstkommunikanten:**

Siehe Anhang III; s. a. Kindersegnung im Benediktionale S. 95.

## Festfreie Tage der Osterzeit

An **Wochentagen in der Osterzeit** (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (AEM 316b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- **Marien-Messen** (MMB 93–119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Osterpräfationen I-V** gewählt.

Die **Perikopen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

- 29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA,**  
**F** Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Com Jf oder Kl), 2. Woche,  
 Te Deum  
**W M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl,  
 feierlicher Schlusseggen (MB II 560)  
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
 (R: 1a; GL 57,1)  
 Ev: Mt 11,25–30

Jest Eugen 1994

Fernekeß Alois 2015

- 30 Di der 2. Osterwoche**  
**g Hl. Pius V., Papst**  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 4,32–37  
 Ev: Joh 3,7–15  
**W M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 4,1–5  
 Ev: Joh 21,1.15–17

P. Herbert Hausy CSSp 2005

Manderscheid Hans Peter, Diakon 2009

## MAI

**Gebetsanliegen des Papstes**

Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit:

dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag): Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

Planung: Herz-Jesu-Fest, evtl. Pfarrfest / Pfarrwanderung; Schulgottesdienste zum Ende (Anfang) des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester); Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst.

**1 Mi der 2. Osterwoche**

**g Hl. Josef, der Arbeiter**

**Off** vom Tag oder vom g

(Ant zum Invitatorium, BenAnt  
und MagnAnt eig)

**W M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

**W M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

Straub Josef 1977

Kraft Eugen 1992

- 2 Do Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,  
**G** Kirchenlehrer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom G
- W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)  
 L: Apg 5,27–33  
 Ev: Joh 3,31–36  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 10,22–25a
- W M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**,  
**F** Apostel  
**Off** vom F, Te Deum
- R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
 Schlusssegen (MB II 558)  
 L: 1 Kor 15,1–8  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R 5; GL 35,1)  
 Ev: Joh 14,6–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute  
 nicht gefeiert werden.

Kiesgen Friedrich 1993  
 Rauber Oswald 2006

#### 4. – 11. April „Woche für das Leben“

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche  
[www.woche-fuer-das-leben.de](http://www.woche-fuer-das-leben.de)

- 4 Sa der 2. Osterwoche**  
**g Sel. Guido**, Abt von Pomposa (DK)  
**g Hl. Florian**, Märtyrer,  
**und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 (sel. Guido: StB Eigenfeiern Speyer)  
 1. Vp vom So
- W M** vom Tag  
 L: Apg 6,1–7  
 Ev: Joh 6,16–21
- W M** vom sel. Guido  
 (MB Eigenfeiern Speyer)  
 L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:  
 L: Apg 4, 32–35  
 Ev: Mt 13,44–46
- R M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern  
 von Lorch (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 12,10–12a  
 Ev: Mt 10,17–22

Knott Helmut 2007

### Ankündigung:

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.**

---

Ev	Jesus nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. (Joh 21, 1-19)
----	--

---

### **5 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Godehard entfällt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: Offb 5,11–14

Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

P. Leopold Kapa MSC 1990

## 6 Mo der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

Roth Friedrich 1981

Eichmann Karl 2005

Diciol Hugo 2007 (Diözese Limburg)

## 7 Di der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

Dr. Seither Otto 1993

## 8 Mi der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag



W    **M** vom Tag  
L:    Apg 8,1b–8  
Ev:    Joh 6,35–40

P. Paul Kasper MSC 2005

**9 Do der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag

W    **M** vom Tag  
L:    Apg 8,26–40  
Ev:    Joh 6,44–51

Dirks Josef 1971

**10 Fr der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag

W    **M** vom Tag  
L:    Apg 9,1–20  
Ev:    Joh 6,52–59

Zöller Theo 1984

**11 Sa der 3. Osterwoche**  
**Off** vom Tag

1. Vp vom So  
W    **M** vom Tag  
L:    Apg 9,31–42  
Ev:    Joh 6,60–69

Geldof André 1991

P. Emil Künzle SVD 1995

Wolfer Hans Erich 2002

Schüßler Otto 2015

**An diesem Sonntag Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.**

---

Ev Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.  
(Joh 10, 27-30)

---

**12 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Weltgebetstag um geistliche Berufungen**

– Fürbitten

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

Spies Ewald 1987

Wilhelm Berthold 1997

Spieß Harald, Diakon 2000

Grimm Ruprecht 2002

Schlosser Erich 2016

**13 Mo der 4. Osterwoche**

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

**W M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238)  
(Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Armendinger Robert 1969

#### **14 Di der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

Vatter Ludwig 1979

#### **15 Mi der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

Sauter Johannes 1993

#### **16 Do der 4. Osterwoche**

**g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester,  
Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

- W **M** vom Tag  
 L: Apg 13,13–25  
 Ev: Joh 13,16–20
- R **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 5,1–5  
 Ev: Mt 10,28–33

## 17 Fr **der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

- W **M** vom Tag  
 L: Apg 13,26–33  
 Ev: Joh 14,1–6

Herkel Robert 1999  
 Mann Josef 2001  
 Ehling Martin 2014

## 18 Sa **der 4. Osterwoche**

**g** **Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**

**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So

- W **M** vom Tag  
 L: Apg 13,44–52  
 Ev: Joh 14,7–14

- R **M** vom hl. Johannes (Com Mty oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 3,14b.20–22  
 Ev: Lk 22,24–30

Holstein Friedrich 1985

---

Ev	Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! (Joh 13, 31-33a.34-35)
----	--

---

## 19 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 14,21b-27

APs: Ps 145,1-2.8-9.10-11.13c-14  
(R: 1a; GL 649,5)

L 2: Offb 21,1-5a

Ev: Joh 13,31-33a.34-35

## 20 Mo der 5. Osterwoche

**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,  
Volksprediger

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 14,5-18

Ev: Joh 14,21-26

W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8-12

Ev: Lk 9,57-62

Leonhard Wilhelm 1991

Schmitt Alban, Diakon 1992

## 21 Di der 5. Osterwoche

**g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester,  
Mystiker (RK)

- g**    **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester,  
**und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko  
**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Hermann Josef: Com Or;  
hl. Christophorus Magallanes und  
Gefährten: Com Mty)
- W**    **M** vom Tag  
L:    Apg 14,19–28  
Ev:    Joh 14,27–31a
- W**    **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or),  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L:    Sir 42,15–21b  
Ev:    Mt 11,25–30
- R**    **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten  
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010,  
S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238)  
(Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L:    Offb 7,9–17 (ML IV 681)  
Ev:    Joh 12,24–26 (ML IV 544)

Pak Lukas 1969

Schuk Alfred Georg 1971

## **22 Mi der 5. Osterwoche**

- g**    **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)
- W**    **M** vom Tag  
L:    Apg 15,1–6  
Ev:    Joh 15,1–8

W    **M**    von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2  
          zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw.  
          Handreichung 2010, S. 19 bzw.  
          Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L:    Phil 4,4–9 (ML IV 600)  
 Ev:    Lk 6,27–38 (ML IV 421)

## 23    **Do**    **der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W    **M**    vom Tag

L:    Apg 15,7–21

Ev:    Joh 15,9–11

Burnikel Simon 2002

## 24    **Fr**    **der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W    **M**    vom Tag

L:    Apg 15,22–31

Ev:    Joh 15,12–17

Färber Otto 1973

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den **24. Mai** als „**Tag des Gebetes für die Kirche in China**“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- 25 Sa der 5. Osterwoche**  
**g Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer  
**g Hl. Gregor VII.**, Papst  
**g Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 16,1–10  
 Ev: Joh 15,18–21  
**W M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,10b–16  
 Ev: Mt 7,21–29  
**W M** vom hl. Gregor (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
 Ev: Mt 16,13–19  
**W M** von der hl. Maria Magdalena  
 (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 7,25–35  
 Ev: Mk 3,31–35

Schmich Günther 1992  
 Theurer Karl Theodor 2001  
 Ruffing Alois 2004



---

Ev	Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Joh 14, 23-29)
----	--

---

## 26 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Philipp Neri entfällt.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W	<b>M</b> vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
---	---

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

### Im Dom

Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden:

um 10.00 Uhr Pontifikalamt,

um 14.00 Uhr Rosenkranzgebet im Kloster

St. Magdalena

Bauer Manfred, Diakon 1996

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusseggen** (MB II 569–575) gebetet werden.

### Zur Gestaltung der Bittprozessionen:

Segnung der Felder, Weiden und Weingärten:

Benediktionale S. 340; Wettersegen: Benediktionale S. 59.

Als nichteucharistische Prozessionen können solche Bittprozessionen

– verbunden mit einer Wort-Gottes-Feier oder einer Andacht – auch von Laien geleitet werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.2.6)

## **27 Mo der 6. Osterwoche**

**g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury,  
Glaubensbote in England

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

**W M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

**V M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hermann Philipp 1984

## **28 Di der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

**V M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst em. Benedikt XVI.  
(München 1977).

Lenert Josef 2013

## **29 Mi der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

V **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bechem Johannes 1984

Dickerhof Fritz 1987

P. Isidor (Wilhelm) Schwamm OFMCap 2006

Suerbaum Werner 2015 (Diözese Mainz)

### 30 Do + **CHRISTI HIMMELFAHRT**

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23

Ev: Lk 24,46–53

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Dr. Preis Martin 1987

P. Albert Beuting SSCC 2017

### 31 Fr **der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

Dr. Leitheiser Ludwig 1975

Gehm Wilfried 1979

Kemper Richard 1993

Ernst Otto 2003

## JUNI

**Gebetsanliegen des Papstes**

Der Lebensstil der Priester:

dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst.

Planung: Gottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Erntedank.

- 1 Sa Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer**  
**G Off** vom G, eig BenAnt  
 1. Vp vom So  
**R M** vom hl. Justin, Oster-Prf oder  
 Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,23–28  
 Ev: Joh 16,23b–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19

Bergmann Karl Theodor 1995  
 Groh Emil 2000

**Ankündigung:**

**Am nächsten Sonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk  
RENOVABIS.**

---

Ev Sie sollen vollkommen eins sein. (Joh 17, 20-26)

---

## **2 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf  
Himmelfahrt, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 542 oder 544), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12

(R: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Sahner Bernhardin 1980

Steidel Franz Josef 1984

Simon Wolfgang 1994

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f.

An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse in der Woche vor  
Pfingsten (MB II 267)

L und Ev vom Tag

## **3 Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten,**

**G** Märtyrer in Uganda

**Off** vom G

- R    **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten  
       (Com Mty), Oster-Prf o. Prf Himmelfahrt  
       L: Apg 19,1–8  
       Ev: Joh 16,29–33  
       oder aus den AuswL, zB:  
       L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14  
       Ev: Mt 5,1–12a

Papst Johannes XXIII. 1963

Hoffmann Alfons 1985

#### 4 Di der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

- W    **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
       L: Apg 20,17–27  
       Ev: Joh 17,1–11a

Im **Dom** um 18.00 Uhr Kapitelsvesper,  
 um 18.30 Kapitelsamt;

Jahresgedächtnis für die Stifter des Domes und für die  
 anderen im Dom begrabenen Kaiser und Könige.

(4. Juni 1039: Todestag Kaiser Konrads II.)

Eberle Eugen 2002

P. Karl Springob MSC 2003

- 5 Mi **HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote  
 F in Deutschland, Märtyrer (RK)  
**Off** vom F, eig BenAnt und MagnAnt

- R **M** vom F, Gl, eig Prf,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L: Apg 26,19–23  
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

## 6 Do der 7. Osterwoche

- g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer,  
 Bischof von Magdeburg (GK, RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag oder vom g

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 22,30; 23,6–11  
 Ev: Joh 17,20–26

- W **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or),  
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Lk 14,25–33

- W **M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Manfred 1997

## 7 Fr der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 25,13–21  
 Ev: Joh 21,1.15–19

- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
 (MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Pfeifer Eduard 1988

Baron Josef Norbert 2004

**8 Sa der 7. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

**R M von Pfingsten – am Vorabend,**

Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III

eig Einschub, feierlicher Schlusseggen

(MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20

oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30

(R: vgl. 30; GL 312,2 oder 645,3)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Peter August 1969

Maginot Alois 2005

P. Karl Weich SJ 2017

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer **Pfingstvigil** erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.



# Am Pfingstsonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk RENOVABIS.

---

Ev	Empfangt den heiligen Geist! (Joh 20, 19-23)
----	--

---

## 9 So + PFINGSTEN

Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt.

**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja,  
halleluja.

**R M am Tag**, Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 546),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34  
(R: vgl. 30; GL 645,3 oder 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13  
oder Gal 5,16–25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o  
Heilger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23  
oder Joh 15,26–27; 16,12–15

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schlich Ludwig 1984  
Schmitt Günter 2017

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Außerhalb der Osterzeit wird die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet und steht nicht im Altarraum. **Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben.** An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. FOV 99).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An **Wochentagen im Jahreskreis**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis;**
- **Wochentagsmessen** (MB II<sup>2</sup> 275–304),  
Tagesgebete (MB II<sup>2</sup> 305–320),  
Gabengebete (MB II<sup>2</sup> 348–351),  
Schlussgebete (MB II<sup>2</sup> 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297), (vgl. AEM 316, MMB-Past.Einf. 37); vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, AEM 337).

### **Zur Messe vom Tag:**

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen der Wochentage (ML V, Reihe I)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

**10 Mo + PFINGSTMONTAG****G Maria, Mutter der Kirche** [neu im GK 2018]**Off** vom G (Com Maria)**R M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16

(R: 1b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt  
mit Spendung des Firmsakramentes

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

**Zum Messformular:** In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt.

Eine Verlegung des neuen G ist in der Notifikation nicht vorgesehen. Eine abschließende Klärung des Umgangs der deutschen Bischöfe mit dem neuen G ist noch nicht erfolgt.

Vorerst wird auf die Möglichkeit verwiesen, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche (Messbuch II, S. 1141 ff.), zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

- 11 Di Hl. Barnabas, Apostel**  
**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
 Ld und V eig  
**R M** vom hl. Barnabas, Prf Ap  
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3  
 Ev: Mt 5,13–16  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Mt 10,7–13

Wallacher Friedrich 1968  
 Bopp Alfred Theopont 1994

- 12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag, 2. Woche  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281  
 L: 2 Kor 3,4–11  
 Ev: Mt 5,17–19

Bold Alex 1970

- 13 Do Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,**  
**G Kirchenlehrer**  
**Off** vom G

W    **M** vom hl. Antonius  
       (Com Ss oder Kl oder Or)  
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6  
 Ev: Mt 5,20–26  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 61,1–3a  
 Ev: Lk 10,1–9

Scherrer Martin 1996

**14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag

gr    **M** vom Tag, zB: Tg 272,1; Gg 167 (165);  
       Sg 167 (165)  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 5,27–32

Tyczynski Arkadiusz 1985  
 Müller Rupprecht 1988

**15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)**  
**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
       1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag  
       (StB III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)  
 gr    **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053  
       (1077); Sg 1053 (1077)  
 L: 2 Kor 5,14–21  
 Ev: Mt 5,33–37

- r    **M** vom hl. Vitus (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 10,10–14  
 Ev: Joh 15,18–21
- w    **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 9.00 Uhr Priesterweihe

Wagner Rudolf 1989

Abel Erich 2014

---

Ev    Alles, was der Vater hat, ist mein: der Geist nimmt  
 von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.  
 (Joh 16, 12-15)

---

## 16 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des hl. Benno entfällt.

- H**    **Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum
- W**    **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 552)  
 Perikopen (ML C/III 237–239):

L 1: Spr 8,22–31

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (R: 10; GL 33,1)

L 2: Röm 5,1–5

Ev: Joh 16,12–15

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Nobis Georg 1977

Gebet zur **Salzweihe** am Dreifaltigkeitssonntag: Siehe Anhang IV.

**17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag, 3. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: 2 Kor 6,1–10  
 Ev: Mt 5,38–42

Bettinger Wilhelm 1987

**18 Di der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212);  
 Sg 236  
 L: 2 Kor 8,1–9  
 Ev: Mt 5,43–48

**19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis****g Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Fronleichnam

(StB III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294  
 L: 2 Kor 9,6–11  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

Wünstel Edmund 1979

Engler Eugen 1980

Sprengard Martin 1983

Streb Heinrich 2013 (Diözese Fulda)



**20 Do Fronleichnam**  
**H + HOCHFEST DES LEIBES**  
**UND BLUTES CHRISTI**

**Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML C/III 240–245):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (R: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Sequenz „Lauda, Sion, Salvatorem“ – „Lobe, Zion, deinen Hirten“ (GL-Speyer 859)

Ev: Lk 9,11b–17

In **Speyer** um 9.00 Uhr Pontifikalamt und Prozession

Heß Josef 1979

Magin Rudolf 1980

Hund Franz 1985

Schalk Theodor 1986

**Fronleichnam:**

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.2.2)

1. Das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ (Fronleichnam) steht wie der Gründonnerstag in besonderer Weise unter dem Zeichen der „communio“, der Gemeinschaft. Deshalb empfiehlt sich für die Pfarrei eine einzige Fronleichnamsfeier.

In den einzelnen Gemeinden kann eine Statio vor der gemeinsamen zentralen Eucharistiefeier gehalten werden, der eine (nichtsakramentale) Sternprozession zum Ort der gemeinsamen Feier folgt.

2. Wo örtliche Traditionen erhalten werden sollen, kann am Tag selbst oder am folgenden Sonntag in einer weiteren Gemeinde der Pfarrei eine Messfeier mit Fronleichnamsprozession stattfinden.

3. Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher (Priester oder Diakon) ist nicht erlaubt. Wenn ein Priester der Eucharistiefeier vorstehen kann, aber körperlich nicht mehr in der Lage ist, die Monstranz den gesamten Prozessionsweg zu tragen, können Kommunionhelferinnen/Kommunionhelfer Teilstrecken übernehmen.

4. Die **Prozession** an Fronleichnam schließt sich immer an die Eucharistiefeier an. Nach dem Schlussgebet der Messfeier entfallen Segen und Entlassungsruf. Der Priester legt anstelle des Messgewandes den Chormantel an oder kann das Messgewand beibehalten. Die in der Messfeier mitkonsekrierte große Hostie wird vom Priester (oder Diakon) in die Monstranz eingesetzt, und der Priester inzensiert das Allerheiligste. Dann empfängt er das Schultervelum, übernimmt die Monstranz und beginnt die Prozession.

**21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Wadle Alfons 1991

**22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Paulinus**, Bischof von Nola

**g Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und**  
**hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 291; Gg 291; Sg 292  
 L: 2 Kor 12,1–10  
 Ev: Mt 6,24–34
- w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 8,9–15  
 Ev: Lk 12,32–34
- r **M** von den hll. John Fisher und Thomas  
 Morus (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 4,12–19  
 Ev: Mt 10,34–39
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Weinspach Eugen 1979

Am 22. Juni ist „**Tag der Firmlinge**“ in Speyer.

### Ankündigung:

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).**

---

Ev	Du bist der Messias Gottes - Der Menschensohn muss vieles erleiden (Lk 9, 18-24).
----	---

---

## 23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

**W M vom hl. Johannes - am Vorabend,**  
 Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
 eig Einschub, feierlicher Schlussegens  
 (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 670,8)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen  
 der Tagesmesse vom H genommen werden.

Hoberg Franz 1979

Humm Josef 2001

Cosina Antun 2003

## **24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES H TÄUFERS**

**Off** vom H, Te Deum

**W M am Tag,** Gl, Cr, eig Prf,  
 in den Hg I–III eig Einschub,  
 feierlicher Schlussegens (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16  
 (R: vgl. 14a; GL 312,2)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Im **Dom** (Afra-Kapelle) um 7.00 Uhr Messfeier

Thiebes Bruno 1993

**Feuersegnung:** Benediktionale S. 85

Rheinland-Pfalz und Saarland: Zum **Abschluss des Schuljahres** kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**Reiseseegen** für Urlauber: Benediktionale S. 135

## 25 Di der 12. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);  
Sg 220 (219)  
L: Gen 13,2.5–18  
Ev: Mt 7,6.12–14

Fremgen Richard 1976  
Schneider Paul 2005  
Wendel Joseph 2017  
Bastian Herbert, Diakon 2017  
Fritzingen Richard 2018

## 26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,**  
Priester (RK)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
L: Gen 15,1–12.17–18  
Ev: Mt 7,15–20

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20)  
(Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)  
 oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)  
 Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Schädler Josef 1968  
 Dr. Klingel Valentin 1987  
 Holderied Heinrich 1997

## 27 Do der 12. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk  
 und Admont (RK)

**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof,  
 Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu  
 (StB III 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8  
 L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)  
 Ev: Mt 7,21–29

**w** **M** von der hl. Hemma (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Tim 5,3–10  
 Ev: Mt 19,16–26

**w** **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 4,1–5  
 Ev: Mt 5,13–19

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst Franziskus  
 (Buenos Aires 1992).

Rau Willibald 1989  
 Kurz Karl 1991

**28 Fr HEILIGSTES HERZ JESU**

Der G des hl. Irenäus entfällt.

**H Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum  
2. Vp vom H,

Komplet vom So nach der 2. Vp

**W M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 552)

Perikopen (ML C/III 246–249):

L 1: Ez 34,11–16

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: Röm 5,5b–11

Ev: Lk 15,3–7

Die Messe am Vorabend von den hll. Petrus und  
Paulus kann heute nicht gefeiert werden.

Im **Dom** (Afra-Kapelle) um 7.00 Uhr Messfeier

Müller Ludwig 1980

Erb Richard 1997

Wilhelm Alfons 2005

**29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel**

Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt.

**H Off** vom H, Te Deum  
2. Vp vom H,

Komplet vom So nach der 2. Vp

**R M am Tag**, Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Im **Dom** um 7.30 Uhr Kapitelsamt mit Laudes

Stein Karl 1973

**An diesem Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).**

---

Ev    Der Weg nach Jerusalem (Lk 9, 51-62)

---

### **30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Otto und der g der ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom entfallen.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Kön 19,16b.19–21

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(R: vgl. 5a und 2b; GL 649,5)

L 2: Gal 5,1.13–18

Ev: Lk 9,51–62



## JULI

**Gebetsanliegen des Papstes**

Um Integrität der Justiz:

dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:** siehe Monat Juni.

**1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1

L: Gen 18,16–33

Ev: Mt 8,18–22

P. Bertram Nunn CMM 1973

Nord Robert 2007

Glapa Gregor 2017

**2 Di MARIÄ HEIMSUCHUNG**

**F** (RK; GK: 31. Mai)

**Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Prf Maria II,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 6b; GL 69,1)

Ev: Lk 1,39–56

Elz Ewald 1993

Weber Karl 1996

- 3 Mi HL. THOMAS**, Apostel  
**F Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap,  
 feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
 L: Eph 2,19–22  
 APs: Ps 177,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
 Ev: Joh 20,24–29

Dr. Kiefer Gerhard 1986

- 4 Do der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)  
**g Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
 L: Gen 22,1–19  
 Ev: Mt 9,1–8  
**w M** vom hl. Ulrich (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 13,7–8.15–16  
 Ev: Joh 15,9–17  
**w M** von der hl. Elisabeth (Com NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)  
**w M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Damm Emil 1975

Siekierski Herbert 1992

- 5 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Antonius Maria Zaccaría**, Priester,  
 Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67  
 Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom hl. Antonius Maria  
 (Com Ss oder Ezr oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mk 10,13–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
 (MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 Fuhrmann Alex 1991

- 6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);  
 Sg 162 (160)  
 L: Gen 27,1–5.15–29  
 Ev: Mt 9,14–17
- r **M** von der hl. Maria Goretti  
 (Com Mty oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
 Ev: Joh 12,24–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/6.

---

Ev	Euer Friede wird auf ihm ruhen. (Lk 10, 1-12.17-20)
----	---

---

## 7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Willibald entfällt.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegens

L 1: Jes 66,10–14c

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1)

L 2: Gal 6,14–18

Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

## 8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe (DK)

**g** **Hl. Kilian**, Bischof, **und Gefährten**,  
Glaubensboten, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Disibod: StB Eigenfeiern Speyer)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Disibod  
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Phil 3,1–9

Ev: Mt 5,13–16

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten  
(Com Bi oder Gb oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

Dr. Rödel Franz 1969

Kremp Heinrich 1987

Neufeld Josef 2000

**9 Di der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und**  
**Gefährten, Märtyrer in China**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Mty)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Gen 32,23–33

Ev: Mt 9,32–38

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten  
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
2010, S. 9 bzw Handreichung 2010, S. 21  
bzw Kleinausgabe 2007, S. 1240)  
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Bold Norbert 2017

**10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer,**  
**hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,**  
**hl. Olaf, König von Norwegen (RK)**  
**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8  
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a  
 Ev: Mt 10,1–7
- r **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf  
 (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15  
 Ev: Mt 10,34–39

Wingerter Alfons 1990

- 11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA,**  
**F** Vater des abendländischen Mönchtums,  
 Schutzpatron Europas  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
 Vp: Hymnus und MagnAnt eig
- W M** vom F (MB II<sup>2</sup> 719 oder Ergänzungsheft  
 S. 9), Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 560)  
 L: Spr 2,1–9  
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15  
 (R: 2a; GL 670,8)  
 Ev: Mt 19,27–29

Vogelgesang Hugo 1981

Dörr Hans 2001

Seemann Bruno 2012

- 12 Fr der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219);  
Sg 220 (219)

L: Gen 46,1–7.28–30

Ev: Mt 10,16–23

Bischof Johannes 1985

Burkhart Philipp 1995

Leuthner Emil 1999

### 13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde,**  
Kaiserpaar (RK, GK)

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde  
(Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev Wer ist mein Nächster? (Lk 10, 25-37)

---

### 14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlusssegen  
 L 1: Dtn 30,10–14  
 APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37  
 (R: vgl. 33; GL 77,1) oder  
 Ps 19,8.9.10.11–12 (R: 9a; GL 312,7)  
 L 2: Kol 1,15–20  
 Ev: Lk 10,25–37

## 15 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

**g** **Sel. Bernhard**, Markgraf v. Baden (DK)  
**g** **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,  
 Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder einem g  
 (sel. Bernhard: StB Eigenfeiern Speyer)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
 L: Ex 1,8–14.22  
 Ev: Mt 10,34 – 11,1  
 w **M** vom sel. Bernhard  
 (MB Eigenfeiern Speyer)  
 L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:  
 L: 1 Petr 4,7b-11  
 Ev: Mt 16,24-27  
 w **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14-19  
 Ev: Mt 23,8-12



- 16 Di der 15. Woche im Jahreskreis**  
**g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);  
 Sg 132 (130)  
 L: Ex 2,1–15a  
 Ev: Mt 11,20–24
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50

Schäfer Ludwig Augustin 1973  
 Thirolf Hans-Dieter 2000  
 Burger Paul Josef 2014  
 P. Hermann-Josef Dahmen MSC 2016

- 17 Mi der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: Ex 3,1–6.9–12  
 Ev: Mt 11,25–27

Huber Clemens 1982

- 18 Do der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14  
 L: Ex 3,13–20  
 Ev: Mt 11,28–30

**19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10 – 12,14

Ev: Mt 12,1–8

Nagel Nikolaus 1969

Philipp Josef Pirmin 1995

Pfaff Walter 1999

**20 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Margareta**, Jungfrau,

Märtyrin in Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna,

Märtyrer

g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Apollinaris: Com Mty oder Ht)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Ex 12,37–42

Ev: Mt 12,14–21

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft

2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw.

Handreichung 2010, S. 22 bzw.

Kleinausgabe 2007, S. 1240)

(Com Bi oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903  
bzw. ML IV 312)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Kupper Johannes 1978

Brill Emil 2004

---

Ev Maria hat das Bessere gewählt. (Lk 10, 38-42)

---

## 21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Laurentius von Bríndisi entfällt.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 18,1–10a

APs: Ps 15,2–3.4.5 (R: 1; GL 34,1)

L 2: Kol 1,24–28

Ev: Lk 10,38–42

## 22 Mo HL. MARIA MAGDALENA

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf [*siehe Anhang I*],  
feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

- 23 Di HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,**  
**F** Mutter, Ordensgründerin,  
 Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum  
**W M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 560  
 L: Gal 2,19–20  
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (R: vgl. 2 a oder 9a)  
 Ev: Joh 15,1–8
- 24 Mi der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g HL. Christophorus,** Märtyrer in Kleinasien (RK)  
**g HL. Scharbel Mahlūf,** Ordenspriester  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 (hl. Scharbel: Com Or)  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299  
 L: Ex 16,1–5.9–15  
 Ev: Mt 13,1–9  
**r M** vom hl. Christophorus (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 51,1–8  
 Ev: Mt 10,28–33  
**w M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2  
 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw.  
 Handreichung 2010, S. 23 bzw.  
 Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 3,17–25 (ML V 867)  
 Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

- 25 Do HL. JAKOBUS, Apostel**  
**F Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap,  
 feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 443)  
 Ev: Mt 20,20–28
- 26 Fr Hl. Joachim und hl. Anna,**  
**G** Eltern der Gottesmutter Maria  
**Off** vom G, Ld und Vp eig  
**W M** von den hl. Joachim und Anna  
**W M** von den hl. Joachim und Anna  
 L: Ex 20,1–17  
 Ev: Mt 13,18–23  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1.10–15 oder  
 Spr 31,10–13.19–20.30–31  
 Ev: Mt 13,16–17
- 27 Sa der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10;  
 Sg 528,10  
 L: Ex 24,3–8  
 Ev: Mt 13,24–30  
**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev    Bittet, dann wird euch gegeben. (Lk 11, 1-13)

---

**28 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (R: 3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

Christophe Lucien 2010

Wolsiffer Franz 2016

Müller Ludwig 2018

**29 Mo Hl. Marta von Betanien**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Marta

L: Ex 32,15–24.30–34

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

P. Petrus Cornelius Clous SCJ 1991

**30 Di der 17. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Petrus Chrysologus,**

Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Lk 6,43–45

Dr. Handrick Georg 1977  
 Hartmuth Jakob 1988  
 Kruck Paul, Diakon 2005  
 Happersberger Otto 2012

**31 Mi Hl. Ignatius von Loyola,**  
**G** Priester, Ordensgründer  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** vom hl. Ignatius  
 L: Ex 34,29–35  
 Ev: Mt 13,44–46  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 10,31 – 11,1  
 Ev: Lk 14,25–33

Günther Carl-Otto 1974  
 Abt Otto 1990  
 Hub Robert, Diakon 1993

## AUGUST

**Gebetsanliegen des Papstes**

Familien als Schule der Menschlichkeit:

dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September bzw. „Ökumenischer Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September; Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September); Caritas-Sonntag (3. oder 4. Sonntag im September).

Planung: Erntedank; Rosenkranzgebet im Oktober.

**1 Do der 17. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Petrus Faber**, Ordenspriester (DK)

**g** **Hl. Alfons Maria von Liguori**,  
Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Petrus Faber:

StB Eigenfeiern Speyer)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

**w** **M** vom hl. Petrus Faber

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 5,14-20

Ev: Joh 17,20-26



- w    **M**   vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)  
       L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
       L:   Röm 8,1–4  
       Ev:  Mt 5,13–19
- w    **M**   um geistliche Berufe  
       L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Lamott Alois 2011

### **Portiunkula-Ablass:**

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungs-ort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen mit dem Gebet Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet auf Meinung des Heiligen Vaters (z. B. Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl).

Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

## 2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

**g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester,  
Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Petrus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10  
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37  
Ev: Mt 13,54–58

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur  
2. Auflage, 2010, S. 11 bzw  
Handreichung 2010, S. 24 bzw  
Kleinausgabe 2007, S. 1242)  
(Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 4,32–35 (ML V 871)  
Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
(MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Lev 25,1.8–17

Ev: Mt 14,1–12

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** LH vol. IV.

---

Ev	Wem wird all das gehören, was du aufgehäuft hast? (Lk 12, 13-21)
----	---

---

**4 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Koh 1,2; 2,21–23

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17

(R: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Kol 3,1–5.9–11

Ev: Lk 12,13–21

Grübius Fritz 1975

Steeg Paul Johannes 1986

P. Hans Lamers MSC 2009

Kaufmann Georg 2010

Benzing Walter 2013

**Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.****5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis****g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****Off** vom Tag oder vom g  
(eig BenAnt und MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);  
Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21

**w M** von der Weihe der Basilika Santa Maria  
Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

Lang Franz 1973

**6 Di VERKLÄRUNG DES HERRN****F Off** vom F, Te Deum**W M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 548/I)L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
2 Petr 1,16–19APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a;  
GL 635,4)

Ev: Lk 9,28b–36

Papst Paul VI. 1978

Mappes Alfons 2004

- 7 Mi der 18. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten,**  
 Märtyrer  
**g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274  
 L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35  
 Ev: Mt 15,21–28  
 r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten  
 (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33  
 w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 2,7–11  
 Ev: Lk 12,32–34
- Ehnes Ernst 1978  
 Dewald Alois 1979  
 Gruber Anton 1987  
 Liubinas Bronius 1988  
 Wahrheit Wilhelm 1995  
 Ranzinger Bernhard, Diakon 2013
- 8 Do Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**  
**G Off** vom G  
 W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)  
 L: Num 20,1–13  
 Ev: Mt 16,13–23  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 9,57–62

**9 Fr HL. TERESIA BENEDICTA****VOM KREUZ (Edith Stein)**, Ordensfrau,**F** Märtyrin, Schutzpatronin Europas (DK)**Off** vom F

(StB Eigenfeiern Speyer;

bzw Ergänzungsheft 1995, S. 19–28 bzw

Stundenbuch III, Com Mty [S. 1110 ff.]

oder Com Or [S. 1244 ff]), Te Deum

**R M** vom F

(MB Eigenfeiern Speyer; bzw

MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,

2010, S.11 bzw Handreichung 2010, S.

25 bzw Kleinausgabe 2007, S. 1243),

Com Mty oder Com Or, Gl, Prf Hl,

feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

Perikopen: ML Eigenfeiern Speyer:

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (auch in: ML VI [2009]

Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 31 (30),3b-4.6 u. 8.16-17 (R: vgl. 6a)

Ruf vor dem Ev: Joh 4,24

Ev: Joh 4,19–24 (auch in: ML VI [2009] Anhang V,

907 oder vgl. ML IV 163)

Slach Herbert 1972

Maurer Bernhard 1983

Henrich Wilhelm 1988

**Andacht** zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

- 10 Sa HL. LAURENTIUS**, Diakon,  
**F** Märtyrer in Rom  
**Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So  
**R M** vom F, Gl, Prf Mty, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 560)  
 L: 2 Kor 9,6–10  
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R vgl. 5a; GL 61,1)  
 Ev: Joh 12,24–26  
 Sprenger Helmut 1990

---

Ev Haltet euch bereit! (Lk 12, 32-48)

---

- 11 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der G der hl. Klara von Assisi entfällt.  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlusseggen  
 L 1: Weish 18,6–9  
 APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22  
 (R: vgl. 12b; GL 56,1)  
 L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)  
 Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)  
 Stern Herbert 2018

Rheinland-Pfalz und Saarland: Zum **Schulbeginn** kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1060 bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

**Segnung der Schulanfänger:** Benediktionale S. 98

**12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Johanna Franziska von Chantal,**  
Ordensgründerin

[seit 2002 verlegt vom 12. Dezember auf 12. August]

**Off** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB  
III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

**w** **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864  
bzw. II<sup>2</sup> 866, oder MB Kleinausgabe  
2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

**13 Di der 19. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,**  
Priester, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1

L: Dtn 31,1–8

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

**r** **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt  
(Com Mty oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21



**14 Mi Hl. Maximilian Maria Kolbe,**  
**G** Ordenspriester, Märtyrer (RK)  
**Off** vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina cælorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

**R M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S.13 bzw Handreichung 2010, S. 27) (Com Mty oder Or)

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

**W M von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend**, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schluss-segen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Küchle August 1977

Kolb Friedrich Josef 1997

Wagner Gerhard 2006

**Kräutersegnung:**

Seit über tausend Jahren werden an Mariä Himmelfahrt Heilkräuter zur Segnung in den Gottesdienst gebracht. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern und Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommerlichen Fest der Freude wird.

Die Segnung kann in der Messe als Abschluss des Wortgottesdienstes oder im Zusammenhang mit dem Schlussegnen erfolgen: Benediktionale S. 63.

**15 Do Mariä Himmelfahrt**

**H MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**  
( + im saarländischen Anteil des Bistums)  
**Patronatsfest des Domes und der Diözese**  
**Off** vom H, Te Deum

(StB Eigenfeiern Speyer)

**W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlussegnen  
(MB II 554; vgl. MB Eigenfeiern Speyer)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper,  
um 20.00 Uhr Rosenkranz,  
um 20.30 Uhr Predigt und Lichterprozession

- 16 Fr**    **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g**        **Hl. Stephan**, König von Ungarn  
**Off** vom Tag oder vom g  
gr        **M**    vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)  
            L:    Jos 24,1–13  
            Ev:   Mt 19,3–12  
w        **M**    vom hl. Stephan (Com Hl)  
            L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
            L:    Dtn 6,3–9  
            Ev:   Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Hof Paul Ludwig 1977

- 17 Sa**    **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g**        **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
            1. Vp vom So  
gr        **M**    vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1  
            L:    Jos 24,14–29  
            Ev:   Mt 19,13–15  
w        **M**    vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
            L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Schultz Albert 2000  
Volz Ludwig 2011

---

Ev	Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern Spaltung. (Lk 12, 49-53)
----	---

---

# 18 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 38,4–6.8–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18

(R: vgl. Ps 70,2; GL 307,5 )

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

Kling Josef 1987

Bösing Hermann-Josef 2018

(Erzdiözese München-Freising)

# 19 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;  
Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

w **M** vom hl. Johannes Eudes  
(Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Angermaier Nikolaus Josef 1981

- 20 Di Hl. Bernhard von Clairvaux,**  
**G** Abt, Kirchenlehrer (RK, GK)  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)  
 L: Ri 6,11–24a  
 Ev: Mt 19,23–30  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Joh 17,20–26

Wilhelm Erich 1978  
 Blanz Johannes 1991

- 21 Mi Hl. Pius X., Papst**  
**G Off** vom G  
**W M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L: Ri 9,6–15  
 Ev: Mt 20,1–16a  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 Ev: Joh 21,1.15–17

- 22 Do Maria Königin**  
**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt  
 und MagnAnt eig  
 Am Schluss der Komplet kann heute  
 passenderweise die Marianische Anti-  
 phon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave  
 Regina cælorum“ (GL 666,2) gewählt  
 werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria  
 L: Ri 11,29–39a  
 Ev: Mt 22,1–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 9,1–6  
 Ev: Lk 1,26–38

## 23 Fr **der 20. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

Franz Jakob 1969

## 24 Sa **HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel

**F** **Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl.12a)

Ev: Joh 1,45–51

Dr. Michalowicz Henryk 1988

Gerst Klaus, Diakon 1992

Wey Hermann Josef 2003

**Offizium:** Lektionar I/7.

---

Ev	Vom Osten und Westen werden sie kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. (Lk 13, 22-30)
----	--

---

## 25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (R: Mk 16,15; GL 454)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

Im **Dom** um 10.00 Uhr Beauftragungsfeier  
der Gemeinde- und Pastoralreferenten

Neumaier Augustin 1979

Drechsler Dieter 2000

## 26 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

Kiesbauer Hans 2000

Unold Aloys 2005

## 27 Di Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Thess 2,1–8

Ev: Mt 23,23–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

Kern Bernhard 1983

**28 Mi Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo,

**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Lösch Erich 1984

**29 Do Enthauptung Johannes' des Täufers**

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und  
Vp eig

R **M** von der Enthauptung Johannes' des  
Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 3,7–13

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Krill Jakob 1995



**30 Fr der 21. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16);

Sg 18 (16)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

Mons Paul 1984

Schmitt Alois 1987

**31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1;

Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## SEPTEMBER

**Gebetsanliegen des Papstes**

Um den Schutz der Ozeane:

dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Erntedankfest; Rosenkranzgebet im Oktober; Kirchweihgedächtnis.

Planung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen und Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

**Ankündigung:**

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die kirchliche Medienarbeit.**

---

Ev	Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. (Lk 14, 1.7-14)
----	--

---

**1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegan

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (R: 11a; GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

Zorn Josef 1986

Ramstetter Fritz 2007

Wilhelm Kunibert 2013

Der **1. September** ist seit 2015 **Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung**.

(Siehe auch den Hinweis zum „Ökumenischen Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September.)

## **2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);  
Sg 208,1 (206,1)  
L: 1 Thess 4,13–18  
Ev: Lk 4,16–30

Lenhart Vinzenz 1985

Müller Paul Wilhelm 1995

Schreiner Walter 2005

Dörr Johannes Maria 2013

## **3 Di Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

Sekura Leo 1981

Hoffmann Josef 1986

## **4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
L: Kol 1,1–8  
Ev: Lk 4,38–44

**5 Do der 22. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
 L: 1 Kor 3,1–9  
 Ev: Lk 4,38–44

w **M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Willibald 1976

**6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);  
 Sg 119 (117)  
 L: Kol 1,15–20  
 Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
 (MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Erdelt Arthur 1978

Walz Alfons 1985

Nach einem Beschluss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) von 2009 wird **am ersten Freitag im September** der „**Ökumenische Tag der Schöpfung**“ begangen.

(Er kann nach örtlicher Gewohnheit auch auf einen anderen Tag zwischen dem 1. September [Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung] und 4. Oktober [G des hl. Franz von Assisi] gelegt werden.)

Materialien: [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info) [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

**7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)  
 L: Kol 1,21–23  
 Ev: Lk 6,1–5
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Arenth Bernhard 1973

**An diesem Sonntag Kollekte für die kirchliche Medienarbeit.**

**Ankündigung:**

**Am nächsten Sonntag Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.**

---

Ev Keiner, der nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet,  
 kann mein Jünger sein. (Lk 14, 25-33)

---

## **8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

Das F Mariä Geburt entfällt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17

(R: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

Jahrestag der Bischofsweihe (Paderborn 2002)  
 von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Weiler Hugo 1991

Dr. Ruppert Rudolf 2010

**9 Mo der 23. Woche im Jahreskreis****g Hl. Petrus Claver**, Priester**Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)**gr M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

**w M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Mees Hans 1989

Sieber Heinrich 1993

Klug Anton 2011

**10 Di der 23. Woche im Jahreskreis****g Hl. Theodard**, Bischof von Maastricht (Tongern), Märtyrer bei Speyer (DK)**Off** vom Tag oder vom g (hl. Theodard:

StB Eigenfeiern Speyer)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

**r M** vom hl. Theodard

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 6,4–10)

Ev: Mt 10,22–25a

Rohr Karl 1992

**11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2;  
 Sg 208,1 (206,1)  
 L: Kol 3,1–11  
 Ev: Lk 6,20–26

Goldhammer Jakob 2005

**12 Do der 23. Woche im Jahreskreis**

**g Heiligster Name Mariens (RK, GK)**  
**(Mariä Namen)**

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);  
 Sg 527,9  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 6,27–38

w **M** vom Heiligsten Namen Mariens  
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
 2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010,  
 S. 31) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)  
 oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)  
 Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

**13 Fr Hl. Johannes Chrysostomus,**

**G** Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer  
**Off** vom G

W    **M**   vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L:   1 Tim 1,1–2.12–14

Ev:   Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L:   Eph 4,1–7.11–13

Ev:   Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Grüner Wilhelm 1983

Böhler Hans 2010

## 14   **Sa**   **KREUZERHÖHUNG**

**F**    **Off** vom F, Te Deum

2. Vp vom F

R    **M**   vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder  
548/I oder 566)

L:   Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39

(R: 7b; GL 623,6)

Ev:   Joh 3,13–17

Waldschmitt Norbert 2008

Walz Richard 2015

Am F Kreuzerhöhung wird der **Wettersegen** zum letzten Mal gespendet; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier (MB II<sup>2</sup> 566 oder 568; Benediktionale S. 59).

**15. September – *Weite(r)denken***  
**Diözesankatholikentag**  
**in Kaiserslautern**

**An diesem Sonntag Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.**



---

Ev	Freude wird im Himmel herrschen über einen Sünder, der umkehrt. (Lk 15, 1-32)
----	--

---

## 15 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### Caritas-Sonntag

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 32,7–11.13–14

APs: Ps 51,3–4.12–13.17 u.19

(R: vgl. Lk 15,18; GL 639,1)

L 2: 1 Tim 1,12–17

Ev: Lk 15,1–32 (oder 15,1–10)

## 16 Mo Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,

**G** Bischof von Karthago, Märtyrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von den hll. Kornelius und Cyprian  
(Com Mty oder Bi)

L: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 7,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Fischer Wendelin 2001

## 17 Di der 24. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin,  
Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin  
von Rupertsberg und Eibingen (DK, RK)

- g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester,  
Bischof von Capua, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Hildegard: StB Eigenfeiern Speyer)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223);  
Sg 528,11  
L: 1 Tim 3,1–13  
Ev: Lk 7,11–17
- w** **M** von der hl. Hildegard (Com Or)  
(MB Eigenfeiern Speyer)  
L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:  
L: Weish 8,1–6  
Ev: Mt 25,1–13
- w** **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 7,7–10.15–16  
Ev: Mt 7,21–29  
Meckes Ferdinand 2005

## 18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern),  
Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197);  
Sg 90 (88)  
L: 1 Tim 3,14–16  
Ev: Lk 7,31–35
- r** **M** vom hl. Lambert  
(Com Bi oder Gb oder Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Ez 34,11–16  
Ev: Joh 10,11–16  
Dürk Philipp 1981

- 19 Do der 24. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217);  
 Sg 90 (88)  
 L: 1 Tim 4,12–16  
 Ev: Lk 7,36–50  
**r M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 10,32–36  
 Ev: Joh 12,24–26
- 20 Fr Hl. Andreas Kim Taegön**, Priester,  
**G und hl. Paul Chöng Hasang und Gefährten**,  
 Märtyrer in Korea  
**Off** vom G (Com Mty, StB III<sup>2</sup> 1365 bzw 1370  
 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)  
**R M** von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungs-  
 heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw  
 Handreichung 2010, S. 33 bzw Tg MB II<sup>2</sup>  
 782 bzw Ergänzungsheft S. 11)  
 (Com Mty)  
 L: 1 Tim 6,3b–12  
 Ev: Lk 8,1–3  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)  
 Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

**21 Sa HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist

**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf Ap,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)

Ev: Mt 9,9–13

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt  
zur „Feier der Ehejubiläen“ (I)

Schwind Konrad 1976

---

Ev Ihr könnt nicht zugleich Gott und dem Geld dienen.  
(Lk 16, 1-13)

---

**22 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9

(R: vgl. 1a u. 7b; GL 71)

L 2: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt  
zur „Feier der Ehejubiläen“ (II)

Maurer Otto Josef 2005

**22. – 28. September**  
**Interkulturelle Woche**

Eine Initiative  
 der Deutschen Bischofskonferenz,  
 der Evangelischen Kirche in Deutschland  
 und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie  
 Informationen, Materialien und Bausteine für Gottesdienste:  
[www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

- 23 Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**  
**G** Ordenspriester (GK)  
**Off** vom G (Com Ht)  
**W M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur  
 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Hand-  
 reichung 2010, S. 35 bzw. MB Klein-  
 ausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)  
 L: Esra 1,1–6  
 Ev: Lk 8,16–18  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)  
 Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Binhold Franz 1970  
 Stemmler Franz 1990

- 24 Di der 25. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Rupert und hl. Virgil,**  
 Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 (eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123);  
Sg 219 (217)  
L: Esra 6,7–8.12b.14–20  
Ev: Lk 8,19–21
- w **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Hebr 13,7–10.14–17  
oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
Ev: Joh 12,44–50

**25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Niklaus von Flüe,**  
Einsiedler, Friedensstifter (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
(eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5);  
Sg 153 (151)  
L: Esra 9,5–9  
Ev: Lk 9,1–6
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 14,17–19  
Ev: Mt 19,27–29

Gauly Walter 1981  
P. Johannes Kalmer SCJ 2009  
Schick Gerhard 2011

**26 Do der 25. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer**  
in Kleinasien  
**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137);  
Sg 526,5  
L: Hag 1,1–8  
Ev: Lk 9,7–9
- r **M** von den hll. Kosmas und Damian  
(Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33

- 27 Fr Hl. Vinzenz von Paul**, Priester,  
Ordensgründer
- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** vom hl. Vinzenz  
L: Hag 1,15b – 2,9  
Ev: Lk 9,18–22  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 9,35–38

Weihbischof Ernst Gutting 2013

Fuchs Herbert 2013

- 28 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
- g Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
- g Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
- g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III<sup>2</sup> 1366 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5  
L: Sach 2,5–9.14–15a  
Ev: Lk 9,43b–45

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1  
Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw Handreichung 2010, S. 36 bzw Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder  
Offb 7,9–17 (ML VI 823)  
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Johannes Paul I. 1978

Franz Karl 1992

Weißmann Paul 2016



---

Ev	Lazarus wird jetzt getröstet, du aber musst leiden. (Lk 16, 19-31)
----	---

---

## 29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: Am 6,1a.4-7

APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: 1; GL 58,1)

L 2: 1 Tim 6,11-16

Ev: Lk 16,19-31

Dr. Vatter Raimund 1977

## 30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,1-8

Ev: Lk 9,46-50

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14-17

Ev: Mt 13,47-52

Christmann Xaver 1976

## OKTOBER

### **Gebetsanliegen des Papstes**

Um missionarischen Aufbruch in der Kirche:  
dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfache.

### **Außerordentlicher Missionsmonat:**

Papst Franziskus hat den Oktober 2019 zum „außerordentlichen Missionsmonat“ erklärt.

Entsprechende Materialien bereiten missio Aachen und missio München vor ([www.missio.de](http://www.missio.de)).

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

#### Vorbereitung:

Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen/Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung).

#### Planung: St. Martins-Brauchtum; Christkönig.

Advents- und Weihnachtszeit: Wer trägt für welche Gottesdienste an welchen Orten Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

### **Rosenkranzmonat**

Der Rosenkranzmonat Oktober bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Pfarrei zu vertiefen. „Das Gebet ist das Fundament des Christseins“, und: „Zum persönlichen Gebet muss das Gebet in Gemeinschaft hinzukommen“, betont das Seelsorgekonzept für die Diözese Speyer als leitende Gedanken für eine lebendige Feier der Liturgie (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.2). Das Rosenkranzgebet ist Teil der Vielfalt gottesdienstlichen Feierns in den unterschiedlichen Kirchenräumen (vgl. ebd., Kap. 5.4.3.3.1).

**1 Di Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau,  
G Kirchenlehrerin**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Theresia

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

Geißler Wilhelm 1995

Cunz Karl 1997

Nauerz Theodor Joachim 2007

**2 Mi Heilige Schutzengel**

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
Ld und Vp eig

**W M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Neh 2,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

Dr. Blank Josef 1989

Treppenhauer Richard 1994

Seither Werner 2007

**3 Do der 26. Woche im Jahreskreis**

**Tag der Deutschen Einheit**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233);  
Sg 1020 (1039)  
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12  
Ev: Lk 10,1–12
- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und  
Vaterland und die bürgerliche Gemein-  
schaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 170-200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit  
(MB II 1057-1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082-1083)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 201-208)
- w **M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dell Lothar 1983

- 4 Fr Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**
- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** vom hl. Franz  
L: Bar 1,15–22  
Ev: Lk 10,13–16  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 6,14–18  
Ev: Mt 11,25–30
- W M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag  
(MB II 1100 bzw II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Lauer Jakob 1968

Flörchinger Ludwig 1989

**4. – 11. Oktober**  
**Diözesanwallfahrt des Bistums Speyer**  
**nach Santiago de Compostela**

- 5 Sa JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES**  
**F ZU SPEYER (DK) (4. Oktober 1061)**  
**Off** vom F, Te Deum  
 (StB Eigenfeiern Speyer)
- W M** vom F, Com Kirchweihe: Außerhalb der Kirche, deren Weihefest begangen wird (MB II 882; vgl MB Eigenfeiern Speyer), Gl, eig Prf
- L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die Weihe einer Kirche, zB:  
 L 1: 2 Chr 5, 6-8. 10. 13 - 6, 2  
 APs: Ps 84  
 L 2: 1 Petr 2, 4-9  
 Ev: Mt 16, 13-19

Vogt Ludwig 1970

**Im Dom:**

- H HOCHFEST JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU SPEYER (DK) (4. Oktober 1061)**  
**Off** vom H, Te Deum (StB Eigenfeiern Speyer)  
 am Vortag 1. Vp vom H
- W M** vom H, Com Kirchweihe: In der Kirche, deren Weihefest begangen wird (MB II 879; vgl. MB Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
- L und Ev wie beim F

---

Ev    Wäre euer Glaube auch nur so groß wie ein Senfkorn!  
(Lk 17, 5-10)

---

## 6 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Bruno entfällt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Hab 1,2-3; 2,2-4

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9

(R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 2 Tim 1,6-8.13-14

Ev: Lk 17,5-10

oder - wenn das **Erntedankfest** begangen wird:

W/GR **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II<sup>2</sup>  
1094), Gl, Cr, Prf So V (MB II 406)

L und Ev vom Sonntag

oder aus den AuswL (ML VIII 245-252)

APs: Ps 67 oder Ps 65 oder aus Ps 104

Im **Dom** Feier des Jahrestages der Domweihe:

um 10.00 Uhr Pontifikalamt

(M vom H der Domweihe, W),

um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Dr. Stamer Ludwig 1977

Althausen Heinrich 1979

P. Agathangelus Brehm OFMCap 2002

### Erntedankfest:

Am Sonntag nach dem Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael wird in vielen Gemeinden das Erntedankfest begangen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat 1972 als Termin den **ersten Sonntag im Oktober** empfohlen. Es kann aber auch auf einen anderen

Sonntag im Oktober (außer auf den Weltmissionssonntag) gelegt werden. In Weinbaugebieten kann dieser Tag nach Abschluss der Weinlese gefeiert werden.

Es kann in jeder Gemeinde einmal die Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1066 bzw. II<sup>2</sup> 1094) gefeiert werden.

Die **Segnung der Erntegaben** geschieht innerhalb der Messfeier mit dem Gabengebet (MB II 1067 bzw. II<sup>2</sup> 1095); zur Segnung der Erntegaben außerhalb der Messfeier s. Benediktionale S. 65-72.

Die erste Woche im Oktober wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v     **M**    Quatembermesse in der ersten Oktober-  
                  woche (MB II 269)
- L und Ev vom Tag

## **7 Mo    Gedenktag Unserer Lieben Frau vom G        Rosenkranz**

**Off** vom G, Ld und Vp eig

- W     **M**    vom Gedenktag, Prf Maria

L:    Jona 1,1 – 2,1.11

Ev:   Lk 10,25–37

oder aus den AuswL, zB:

L:    Apg 1,12–14

Ev:   Lk 1,26–38

Dr. Schirmer Aloys 1981

Bungert Alfons 2007

**8 Di der 27. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

**9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris,  
**und Gefährten**, Märtyrer

**g Hl. Johannes Leonardi**, Priester,  
Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10  
L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten  
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder Nl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Papst Pius XII. 1958

P. Friedrich Kratz CSSp 2006



**10 Do der 27. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);

Sg 525,2

L: Mal 3,13–20a

Ev: Lk 11,5–13

Dr. Kleber Karl-Heinz 2017

**11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst [neu im GK 2014]**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);

Sg 208,2 (206,2)

L: Joël 1,13–15; 2,1–2

Ev: Lk 11,14–26

w **M** vom hl. Johannes XXIII.

(MB Handreichung 2010, S. 38)

(Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)

oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

[Der 11. Oktober ist der Tag der Eröffnung  
des von Papst Johannes XXIII. einberufenen  
Zweiten Vatikanischen Konzils im Jahr 1962.]

Wohllaib Hans 1973

P. Franz Meßbacher SJ 1980

Am 12. Oktober - ihrem Geburtstag - wird in der Diözese Speyer  
in besonderer Weise der **hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**  
(**Edith Stein**) gedacht.

Die Votivmesse zu Ehren der Heiligen kann heute gefeiert werden  
(s. MB Eigenfeiern Speyer zum 9. August).

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

## 12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

### g Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Joël 4,12–21

Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heiny Karl 1976

Bieg Ludwig 1992

Weber Martin 1993

Broich Engelbert, Diakon 2015

**Offizium:** Lektionar I/8.

---

Ev	Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? (Lk 17, 11-19)
----	---

---

## 13 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusssegen

L 1: 2 Kön 5,14–17

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 2 Tim 2,8–13

Ev: Lk 17,11–19

Laux Adolf 1993

P. Wilhelm Spätgens SCJ 1998

**14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis****g Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

**r M** vom hl. Kallistus (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

Helfrich Walter Andreas 1974

**15 Di Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),****G** Ordensfrau, Kirchenlehrerin**Off** vom G**W M** von der hl. Theresia

L: Röm 1,16–25

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

Beil Karl 1992

**16 Mi der 28. Woche im Jahreskreis****g Hl. Hedwig von Andechs**,  
Herzogin von Schlesien (RK, GK)**g Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler,  
Glaubensbote am Bodensee (RK)**g Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau**Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);  
Sg 124 (122)  
L: Röm 2,1–11  
Ev: Lk 11,42–46
- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 6,7b–10  
Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Gen 12,1–4a  
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria  
(Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 11,25–30

Jahrestag der Bischofsweihe (Speyer 1983)  
von Bischof em. Dr. Anton Schlembach

Abt Richard 1997

Mensingher Herbert 2008

- 17 Do** **Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof,**  
**G** **Märtyrer**  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R** **M** vom hl. Ignatius  
L: Röm 3,21–30a  
Ev: Lk 11,47–54  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,17 – 4,1  
Ev: Joh 12,24–26

Hammer Josef 1995

- 18 Fr HL. LUKAS**, Evangelist  
**F Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 558)  
 L: 2 Tim 4,10–17b  
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)  
 Ev: Lk 10,1–9

Ruffing Vinzenz 2003

- 19 Sa der 28. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues**,  
 Priester, **und Gefährten**,  
 Märtyrer in Nordamerika  
**g Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6  
 L: Röm 4,13.16–18  
 Ev: Lk 12,8–12  
**r M** von den hll. Johannes, Isaak und  
 Gefährten (Com Mty oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 28,16–20  
**w M** vom hl. Paul  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 16,24–27

Zieger Anton 1997  
 Kiefer Marzell 2003  
 Leidner Alfred 2013

**Ankündigung:****Am nächsten Sonntag Kollekte für die Weltmission.**


---

Ev    Gott verhilft seinen Auserwählten, die Tag und Nacht  
zu ihm schreien, zu ihrem Recht. (Lk 18, 1-8)

---

**20 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Wendelin entfällt.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegens

L 1: Ex 17,8–13

APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8

(R: vgl. 2; GL 49,1)

L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2

Ev: Lk 18,1–8

Mentz Karl 1971

**21 Mo der 29. Woche im Jahreskreis****g Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen**  
in Köln (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);  
Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen  
(Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

Fuchs Wilhelm 1988

Körbling Eberhard 2010

- 22 Di der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Johannes Paul II.**, Papst [neu im GK 2014]  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)  
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21  
 Ev: Lk 12,35–38  
**w M** vom hl. Johannes Paul II. (Com Pp)  
 (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
 2010 [<sup>3</sup>2017], S. 40)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:  
 L: Jes 52,7-10 (ML VI 678)  
 APs: Ps 96 (95),1-2a.2b-3.7-8.10 (ML VI 510f)  
 Ruf vor dem Ev: Joh 10,14  
 Ev: Joh 21,15-17 (ML VI 539)  
 Schulz Joseph 1988  
 Lehmann Norbert 2008

**Tagesgebet** der M vom hl. Johannes Paul II.:

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast  
 den heiligen Papst Johannes Paul II.  
 zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt;  
 gib, dass wir, durch seine Lehre geführt,  
 unsere Herzen vertrauensvoll öffnen  
 für die heilbringende Gnade Christi,  
 des einzigen Erlösers der Menschheit.  
 Der mit dir lebt und herrscht  
 in der Einheit des Heiligen Geistes,  
 Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

[Der 22. Oktober ist der Tag der Amtseinführung  
 von Papst Johannes Paul II. im Jahr 1978.]

- 23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Johannes von Capestrano,**  
 Ordenspriester, Wanderprediger in  
 Süddeutschland und Österreich (RK, GK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039  
 (1061); Sg 1040 (1062)  
 L: Röm 6,12–18  
 Ev: Lk 12,39–48  
 w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 5,14–20  
 Ev: Lk 9,57–62

Avril Anton 1969

Lanninger Johannes Bapt. 1974

- 24 Do der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Antonius Maria Claret,** Bischof von  
 Santiago in Kuba, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);  
 Sg 100 (98)  
 L: Röm 6,19–23  
 Ev: Lk 12,49–53  
 w **M** vom hl. Antonius Maria  
 (Com Gb oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mk 1,14–20

Fuchs Karl 1991

Groß Hermann Josef 2003



**25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);

Sg 200 (198)

L: Röm 7,18–25a

Ev: Lk 12,54–59

**26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis**g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11

L: Röm 8,1–11

Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 9.00 Uhr Weihe der Ständigen Diakone

Ohmer Heinrich 1975

Müller Hermann Jakob 1981

Kraemer Helmut 1988

**Heute Nacht endet die Sommerzeit.**

**An diesem Sonntag Kollekte für die Weltmission****Ankündigung:****An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.**


---

Ev Der Zöllner kehrte als Gerechter nach Hause zurück,  
der Pharisäer nicht. (Lk 18, 9-14)

---

**27 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Sonntag der Weltmission**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlusssegen

L 1: Sir 35,15b–17.20–22a

APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23

(R: vgl. 7; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums  
 (MB II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072),  
 Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L und Ev vom Sonntag

oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt  
 aus Anlass des 100. Jahrestages der Veröffentlichung  
 des Apostolischen Schreibens *Maximum illud*  
 von Papst Benedikt XV. über die Missionsarbeit  
 am 30.11.1919

Welsch Otto Georg 1980

Hilzensauer Wilhelm 1989

Rinder Heinrich 1992

Münch Willi 1993

**28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel****F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)

Ev: Lk 6,12–19

Lindemann Georg 1994

Galić Milivoj 2013 (Diözese Mostar/Kroatien)

**29 Di der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);  
Sg 214 (212)

L: Röm 8,18–25

Ev: Lk 13,18–21

Leist Eduard 1971

**30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);  
Sg 296

L: Röm 8,26–30

Ev: Lk 13,22–30

Kopp Thomas 1997

Naab Leonhard 2005

- 31 Do der 30. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
**Off** vom Tag oder vom g  
     1. Vp vom H Allerheiligen
- gr M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8;  
     Sg 527,8  
     L: Röm 8,31b–39  
     Ev: Lk 13,31–35
- w M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)  
     L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
     L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
     Ev: Mt 9,35 – 10,1
- w M** um geistliche Berufe  
     L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Metzger Heinz August 2002  
 Schaller Johannes 2009

## NOVEMBER

### **Gebetsanliegen des Papstes**

Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten:

dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: St. Martin; Christkönig; Advent: Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten, Segnung des Adventskranzes, Rorate, Andachten, ökumenisches Hausgebet im Advent, Friedenslicht aus Betlehem, Adveniat-Aktion.

Planung: Weihnachten: Gottesdienstzeiten, Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper; Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Kindersegnung; Jahresschlussgottesdienst; Sternsinger (Aktion Dreikönigssingen).

### **Ablassgewinnung zu Allerheiligen und Allerseelen:**

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponente Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungs-

ort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Vom **1. bis 8. November** kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang; Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] – Die Bedingung, das Bußsakrament zu empfangen, kann mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden) sind erforderlich:

**a) am Allerseelentag** (einschließlich 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentl. Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis; oder

**b) vom 1. bis zum 8. November:** Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch oder die Laudes oder Vesper aus dem Stundengebet für die Verstorbenen bzw. durch das „Réquiem ætérnam“ (Introitus der Allerseelenmesse/Messe für Verstorbene II: „Réquiem ætérnam dona eis, Dómine: et lux perpétua lúceat eis“ – „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen“) wiederholt gewonnen werden.

### **Allerheiligen und Allerseelen:**

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeschehnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

**Segnung der Gräber:** Benediktionale S. 72.

**Ankündigung:**

**An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.**

**1 Fr + ALLERHEILIGEN**

**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H,

Komplet vom So nach der 2. Vp

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6; GL 34,1)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Schmitt Oskar 2006

**An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.**

**2 Sa ALLERSEELLEN**

**Off** von Allerseelen

1. Vp vom So; wird die Vp mit dem Volk gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden.

Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

V/SCHW **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen MB II<sup>2</sup> 826, 828, 829), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssagen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

Im **Dom** um 7.30 Uhr Requiem

**Im Zweiten Weltkrieg vermisste Priester:**

Feith Ruprecht  
 Klein Heinrich  
 Kummer Rudolf  
 Matt Julius  
 Steimel Alfred  
 Stiefenhöfer Josef  
 Welsch Franz

Jeder Priester darf die **drei Messen von Allerseelen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

---

Ev	Der Menschensohn ist gekommen, um das Verlorene zu suchen und zu retten. (Lk 19, 1-10)
----	--

---

**3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Pirmin, der g des sel. Rupert Mayer,  
 der g des hl. Hubert und der g des hl. Martin von Porres  
 entfallen.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum



**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Weish 11,22 – 12,2

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)

L 2: 2 Thess 1,11 – 2,2

Ev: Lk 19,1–10

Eichenlaub Edmund 1982

Hammer Hermann 2004

Schäfer Willi Manfred 2006

**Andacht** zum hl. Pirminius: GL-Speyer 704.

**4 Mo Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Kuntz Otwin 2002

Dr. Staufer Ludwig 2004

Horváth Stefan 2008

**5 Di der 31. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

Egli Leo 1974

Janson Johannes 1982

**6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis****g Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);

Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

**w M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

Wothe Martin 1969

**7 Do der 31. Woche im Jahreskreis****g Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht,

Glaubensbote bei den Friesen (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

(hl. Willibrord: eig BenAnt u. MagnAnt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96);

Sg 98 (96)

L: Röm 14,7–12

Ev: Lk 15,1–10

**w M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

**8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

Geib Josef 1998

**9 Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA****F Off** vom F, Te Deum

2. Vp vom F

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf  
Kirchweihe, feierlicher Schlussegens  
(MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 653,3)

Ev: Joh 2,13–22

Laufer Leonhard 1993

Abel Robert 2009

**10. – 20. November****Ökumenische FriedensDekade**Materialien: [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)**Zählsonntag.****Ankündigung:****Am nächsten Sonntag Kollekte für die Diaspora.**

---

Ev Er ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden.  
(Lk 20, 27-38)

---

## 10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Leo des Großen entfällt.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegens

L 1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 17,1 u. 3.5–6.8 u. 15

(R: vgl. 15; GL 664,1)

L 2: 2 Thess 2,16 – 3,5

Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt  
mit Erwachsenenfirmung

Nagel Josef, Diakon 1993

## 11 Mo **Hl. Martin**, Bischof von Tours

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
Ld und Vp eig

W **M** vom hl. Martin (MB II)

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30

Ev: Mt 25,31–40

Konrad Julius 1976

**Kinder- und Lichtersegnung am Martinstag:**

Benediktionale S. 79.

- 12 Di Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer**  
**G Off** vom G  
**R M** vom hl. Josaphat (Com Mty oder Bi)  
 L: Weish 2,23 – 3,9  
 Ev: Lk 17,7–10  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Joh 17,20–26

Zorn Alois 2005  
 Mathes Hermann 2014

- 13 Mi der 32. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4;  
 Sg 1080 (1110)  
 L: Weish 6,1–11  
 Ev: Lk 17,11–19

Schweißguth Johannes 2002

- 14 Do der 32. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17);  
 Sg 17 (15)  
 L: Weish 7,22 – 8,1  
 Ev: Lk 17,20–25

Dietz Hermann Rudolf 1973

- 15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Albert der Große**, Ordensmann,  
 Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK, GK)  
**g Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239  
 L: Weish 13,1–9  
 Ev: Lk 17,26–37  
 w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Mt 13,47–52  
 w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Spr 3,13–20  
 Ev: Lk 19,12–26

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalvesper,  
 um 18.30 Uhr Pontifikalrequiem;  
 Jahresgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und  
 Priester der Kathedrale

Weber Josef 1969

Weber Karl 1970

Nagel Jakob 1982

- 16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Margareta**, Königin von Schottland  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;  
Sg 528,10  
L: Weish 18,14–16; 19,6–9  
Ev: Lk 18,1–8
- w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 58,6–11  
Ev: Joh 15,9–17
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**An diesem Sonntag Kollekte für die Diaspora.**

---

Ev Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen.  
(Lk 21, 5-19)

---

**17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Diaspora-Sonntag - Welttag der Armen - Volkstrauertag**

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlusseggen

L 1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a; GL 633,3)

L 2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Dieser Sonntag ist **Volkstrauertag** – staatlicher Gedenktag für die Gefallenen beider Weltkriege und die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage.

Handreichung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., u. a. auch mit Vorschlägen zur gottesdienstlichen Gestaltung des Volkstrauertages: [www.volkstrauertag.de](http://www.volkstrauertag.de)

**18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis**  
**g Weihetag der Basiliken St. Peter und**  
**St. Paul zu Rom**

**Off** vom Tag oder vom g  
 (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);  
 Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

Theobald Ludwig 1989

**In konsekrierten Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist:**

**18 Mo + JAHRESTAG DER WEIHE DER**  
**H EIGENEN KIRCHE (DK)**

**Off** vom H, am Vortag 1. Vp vom H,  
 Te Deum, 2. Vp vom H,  
 Komplet vom So nach der 2. Vp  
 (vgl. StB Eigenfeiern Speyer)

W **M** vom H, Com Kirchweihe: In der Kirche,  
 deren Weihefest begangen wird (MB II  
 879; vgl MB Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr,  
 eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,  
 feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die  
 Weihe einer Kirche (ML A/1 445-463), zB:

L 1: 1 Kön 8, 22-23. 27-30

APs: Ps 84

L 2: 1 Kor 3, 9b-11. 16-17

Ev: Joh 2, 13-22



**19 Di Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen  
**G** (RK; GK: 17. Nov.)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Im **Dom** um 18.00 Uhr Kapitelsvesper,  
 um 18.30 Uhr Kapitelsrequiem;  
 für die Wohltäter des Doms,  
 die bayerischen Könige,  
 die Förderer des Doms aus dem Dombauverein und  
 der Europäischen Stiftung Kaiserdom zu Speyer  
 und alle, die zum Erhalt des Speyerer Doms beigetra-  
 gen haben

Graf Alfons, Diakon 1991

**20 Mi der 33. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);

Sg 111 (109)

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

Mohrbacher Vinzenz 1998

Kegel Richard 2000

- 21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L: 1 Makk 2,15–29  
 Ev: Lk 19,41–44  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50
- 22 Fr Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R M** von der hl. Cäcilia (Com Mty oder Jf)  
 L: 1 Makk 4,36–37.52–59  
 Ev: Lk 19,45–48  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 Ev: Mt 25,1–13
- 23 Sa der 33. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK, GK)**  
**g Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H Christkönigssonntag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223);  
 Sg 120 (118)  
 L: 1 Makk 6,1–13  
 Ev: Lk 20,27–40

- w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 52,7–10  
Ev: Lk 9,57–62
- r **M** vom hl. Klemens (Com Mty oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
Ev: Mt 16,13–19
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Placidus Weber OFMConv 1979  
Lendle Günter 2011

---

Ev	Jesus, denk an mich, wenn du in deiner Macht als König kommst. (Lk 23, 35b-43)
----	--

---

## 24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

### H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G des hl. Andreas Dũng-Lạc und Gefährten entfällt.

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegens (MB II 548/I)

L 1: 2 Sam 5,1–3

APs: Ps 122,1–3.4–5 (R: 1b; GL 78,1)

L 2: Kol 1,12–20

Ev: Lk 23,35b–43

Im **Dom** um 10.00 Uhr Kapitelsamt

Schäfer Josef 1984

P. Hans-Josef Schröder MSC 2012

- 25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Katharina von Alexandrien,**  
 Jungfrau, Märtyrin  
**Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9;  
 Sg 208 (206)  
 L: Dan 1,1–6.8–20  
 Ev: Lk 21,1–4  
 r **M** von der hl. Katharina (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Lk 9,23–26

Lehr Karl 1999

- 26 Di der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Konrad und hl. Gebhard,**  
 Bischöfe von Konstanz (RK)  
**Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296  
 L: Dan 2,31–45  
 Ev: Lk 21,5–11  
 w **M** von den hll. Konrad und Gebhard  
 (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
 Ev: Lk 10,1–9

Schäffler Wilhelm 1969  
 Bunsen Wilhelm 1971

**27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28  
 Ev: Lk 21,12–19

**28 Do der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131);  
 Sg 527,8  
 L: Dan 6,12–28  
 Ev: Lk 21,20–28

Langenstein Jakob 1992

Simon Oswald 1992

Schwartz August 2004

**29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
 L: Dan 7,2–14  
 Ev: Lk 21,29–33

P. Emil Seiler SVD 2008

- 30 Sa HL. ANDREAS**, Apostel  
**F Off** vom F, Te Deum  
1. Vp vom So  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
Schlussegen (MB II 558)  
L: Röm 10,9–18  
APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)  
Ev: Mt 4,18–22

Precner Stefan 1982

Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel 1991

Müller Ansgar 2015

## DEZEMBER

### Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gesicherte Zukunft der Jüngsten:  
dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.

### Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

## DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I; „Matthäus-Jahr“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Adventsprästationen ausgewählt.

An **Wochentagen im Advent**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen **bis zum 16. Dezember** für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** (MB II<sup>2</sup> 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

**Te Deum, Gl und Cr** werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cœli**“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).



Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

**Segnung des Adventskranzes:** Benediktionale S. 25 und GL 24.

---

Ev    Seid wachsam und haltet euch bereit! (Mt 24, 37-44)

---

**1 So    + 1. ADVENTSSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (R: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Winter Josef 1970

Stenger Hans 2007

Lünenborg Max Josef 2009

Beicht Walter 2010

Karch Norbert 2012

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen.  
Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f.  
An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

**V M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)  
L und Ev vom Tag

**2 Mo** der 1. Adventswoche  
vom Tag oder hl. Luzius (g)

**3 Di** Hl. Franz Xaver (G)

**4 Mi** der 1. Adventswoche  
vom Tag oder sel. Adolph Kolping (g),  
hl. Barbara (g), hl. Johannes von Damaskus (g)

- 5 Do** der 1. Adventswoche  
vom Tag oder hl. Anno (g)
- 6 Fr** der 1. Adventswoche  
vom Tag oder hl. Nikolaus (g)
- 7 Sa** Hl. Ambrosius (G)
- 8 So** + **2. ADVENTSSONNTAG**
- 9 Mo** **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE  
EMPFANGENEN JUNGFAU  
UND GOTTESMUTTER MARIA**
- 10 Di** der 2. Adventswoche
- 11 Mi** der 2. Adventswoche  
vom Tag oder hl. Damasus I.
- 12 Do** der 2. Adventswoche  
vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau in  
Guadalupe (g)
- 13 Fr** der 2. Adventswoche  
vom Tag oder hl. Odilia (g), hl. Luzia (g)
- 14 Sa** Hl. Johannes vom Kreuz (G)
- 15 So** + **3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
- 16 Mo** der 3. Adventswoche
- 17 Di** der 3. Adventswoche
- 18 Mi** der 3. Adventswoche

- 19 Do** der 3. Adventswoche
- 20 Fr** der 3. Adventswoche
- 21 Sa** der 3. Adventswoche
- 22 So** + **4. ADVENTSSONNTAG**
- 23 Mo** der 4. Adventswoche  
vom Tag oder Hl. Johannes von Krakau (g)
- 24 Di** der 4. Adventswoche  
Heiliger Abend

### WEIHNACHTSZEIT

- 25 Mi** + **HOCHFEST DER GEBURT  
DES HERRN  
Weihnachten**
- 26 Do** + **ZWEITER WEIHNACHTSTAG  
HL. STEPHANUS (F)**
- 27 Fr** HL. JOHANNES (F)
- 28 Sa** UNSCHULDIGE KINDER (F)
- 29 So** + **FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)  
Sonntag in der Weihnachtsoktav**
- 30 Mo** 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
- 31 Di** 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV  
vom Tag [Hl. Silvester I. (g)]

## **Präfation am Fest Maria Magdalena – 22. Juli**

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, allmächtiger Vater,  
für deine Barmherzigkeit zu danken,  
die nicht geringer ist als deine Macht,  
und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag offenbart,

die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.

Sie sah ihn sterben am Kreuz,

sie suchte ihn im Grab,

als erste betete sie ihn an,

als er von den Toten erstanden war.

Er aber hat sie ausgezeichnet

als Apostelin für die Apostel,

damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite  
bis an die Enden der Erde.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen  
und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:

Heilig, heilig, heilig ...

*Die Deutsche Bischofskonferenz, die Österreichische Bischofskonferenz und die Schweizer Bischofskonferenz approbierten im Frühjahr 2018 die deutsche Übersetzung der Präfation für das Fest der heiligen Apostelin Maria Magdalena (22. Juli).*

*Konfirmiert wurde die Präfation für Deutschland durch die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 14. Juni 2018 (Prot.-Nr. 168/18).*

## **Segensgebet an der Krippe in der Christmette**

### **Einleitung**

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,  
wir haben uns in dieser Nacht versammelt,  
um die Geburt Christi zu feiern.

Lasst uns beten zu Gott, dass er diese Krippe segne,  
damit alle, die kommen, um seinen Sohn zu verehren,  
der von der Jungfrau Maria geboren wurde,  
sein Leben in Herrlichkeit teilen.

### **Segensgebet**

Gott, unser Vater,  
in dieser Nacht feiert die Kirche voller Freude  
das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus.  
Für uns und zu unserem Heil ist er Mensch geworden  
aus Maria, der Jungfrau.

Segne + diese Krippe, die wir bereitet haben,  
um uns an den Anfang unseres Heils zu erinnern.  
Mögen alle, die kommen, um - gleich den Hirten –  
zu sehen, was da geschehen ist,  
im Glauben und in der Liebe wachsen.

Schenke allen Menschen guten Willens den Frieden,  
den die Engel verkündet haben  
und führe sie in die Fülle des Lebens  
durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und  
herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

*aus der anglikanischen Tradition*

## **Segnungen am Tag der Erstkommunion**

### **- Weißer Sonntag -**

#### **Segnung der Kinder**

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet.

Und lass mein Rufen zu dir kommen.

Herr Jesus Christus, du hast die Kinder, die man dir brachte und die zu dir kamen, in die Arme genommen.

Du hast gesagt: Lasst die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht, denn solchen gehört das Himmelreich, und ihre Engel schauen immer das Angesicht meines Vaters.

*(Der Priester breitet die Hände über die Kinder aus.)*

Blicke, wir bitten dich,

auf den Glauben und das Vertrauen dieser Kinder und lass die Fülle deines Segens auf sie herabkommen,

damit sie in deiner Huld und Liebe wachsen

und an dir Freude finden,

damit sie dich lieben, deine Gebote halten

und endlich zum glücklichen Ziel gelangen,

zu dir, dem Erlöser der Welt,

der du in der Einheit des Heiligen Geistes

mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Amen.

(Weihwasser)

**Segnung der Kerzen**

Herr Jesus Christus, du hast gesagt:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Wir bitten dich:

**Segne + die Kerzen unserer Erstkommunionkinder.**

Durch die Taufe hast du diese Kinder erleuchtet.

Heute stärkst du sie durch den Empfang deines Leibes.

Gib, dass sie mit dir, dem Licht der Welt, verbunden bleiben und als Kinder des Lichtes leben.

Lass sie einst wie treue Diener dich, den Herrn, erwarten  
und wie kluge Mädchen dir, dem Bräutigam,  
entgegengehen,  
der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Amen.

(Weihwasser)

**Segnung der Rosenkränze:**

Benediktionale S. 217

**Allgemeines Segensgebet für religiöse Zeichen:**

Benediktionale S. 232



**Gebet zur Salzweihe**  
**- am Dreifaltigkeitssonntag -**

**Allmächtiger, ewiger Gott,**  
**du hast uns Salz gegeben zur Würze von Nahrung**  
**und zur Bewahrung der Speisen vor Verderbnis.**  
**Wir bitten dich,**  
**+ segne dieses Salz.**  
**Erhalte allen, die davon kosten,**  
**Gesundheit und Freude,**  
**und schenke ihnen dein Heil.**  
**Hilf uns mit deiner Kraft,**  
**dass wir Salz der Erde werden.**  
**Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

*Zur Herkunft der Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag:*

*Die Sonntage am Ende der Quatemberwochen (des alten liturgischen Kalenders vor der Neuordnung 1969) waren bevorzugte Benediktionstermine für Wasser, Salz und Brot. Der Dreifaltigkeitssonntag galt als „heiligster“ unter diesen sogenannten „Goldenen Sonntagen“.*

## WALLFAHRTSORTE IM BISTUM SPEYER

**Blieskastel****Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen**

(Wallfahrtskirche Sieben Schmerzen Mariens)

*Wallfahrtstage:*

Alle Marienfeste und jeweils der 13. jeden Monats (Fatimatage)

Wallfahrtswoche vom 8. bis 15. September

**Bockenheim****Maria zu den Stufen**

(Wallfahrtskapelle)

*Wallfahrtstag:*

Oktav vom Apostelfest Peter und Paul

**Böllenborn****Mariä Geburt (Kirche)***Wallfahrtstage:*

Marienfeste des Kirchenjahres

**Burrweiler****St. Anna**

(Wallfahrtskapelle)

*Wallfahrtstage:*

An neun Dienstagen nach "Peter und Paul"

**Dahn****St. Michael**

(Kapelle auf dem Schützenberg)

*Wallfahrtstage:*

Erste Bittprozession vor Christi Himmelfahrt

und St. Michael, letzter Sonntag im September

**Deidesheim****St. Michael**

(Michaelskapelle auf dem Martenberg)

*Wallfahrtstage:*

Frühjahrswallfahrt der Kolpingfamilie am 1. Sonntag im Mai;

Männerwallfahrt am 1. Sonntag im September;

St. Michaelswallfahrt am letzten Sonntag im September

**Dörrenbach****Maria Hilf** (Kolmerberg-Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Christi Himmelfahrt und Kreuzerhöhung

**Elmstein****Herz Mariä** (Pfarrkirche)**Erfweiler/Dahn****Maria Himmelspforte**  
(Winterkirchel)*Wallfahrtstag:*

15. August

Prozession am 13. jeden Monats

**Erfweiler – Ehlingen****St. Josef**  
(Kapelle am Hölschberg)*Wallfahrtstage:*

19. März und am darauffolgenden Sonntag

**Fischbach/Dahn****St. Ulrich**  
(Ulrichskapelle)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 4. Juli

**Gräfinthal/Mandelbachtal****Unserer Lieben Frau**  
(Kloster Gräfinthal)*Wallfahrtssaison:*

24. Mai bis 15. September

**Herxheim****Marienfalz***Allgemeiner Wallfahrtstag:*

30. April, 20 Uhr, Maieröffnung mit Lichterprozession

**Herxheimweyher****St. Antonius** (Pfarrkirche)*Wallfahrtstag:*

Sonntag nach dem 13. Juni

**Hornbach****St. Pirminius**

(Grabstätte des hl. Pirminius)

**Jockgrim****Zu Unserer Lieben Frau**

(Schweinheimer Kirchel)

*Wallfahrtstag:*

Fest Mariä Heimsuchung am 2. Juli

**Kaiserslautern****Maria Schutz** (Pfarrkirche,  
Kloster- und Wallfahrtskirche)*Wallfahrtstage:*Mariä Lichtmess, Mariä Verkündigung, Antonius von Padua (13.06.),  
Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Franz  
von Assisi (04.10.), Elisabeth von Thüringen (19.11.), Unbefleckte  
Empfängnis Mariens**Kaulbach****Herz Mariä**

(Wallfahrtskirche auf dem Elsberg)

*Wallfahrtstage:*

Montag nach den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"

**Kindsbach****Weinende Mutter Gottes von Pötsch**

in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung

*Wallfahrtstage:*

Mariä Heimsuchung, Mariä Geburt, Fest des hl. Joseph

**Kirchenarnbach****Maria Bildeich** (Kapelle)*Wallfahrtstage:*

Pfingstmontag, 2. Juli, 15. August, 8. September und 7. Oktober

**Kirchmohr****St. Georg**

(Wallfahrtskirche Maria Hilf)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 24. Mai

**Kirrberg****Mutter der Gnaden**

in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

*Wallfahrtstage:*

An den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"

- jeweils am Vorabend und am Tag selbst

**Kirrweiler****Gnadenbild "Mater dolorosa"**

(Marienkapelle)

*Wallfahrtstage:*Am Freitag vor Palmsonntag und am Fest Mariä Himmelfahrt  
Prozession zur Kapelle und Gottesdienst**Königsbach****Vierzehn Nothelfer**

(Kapelle im Klausental)

*Wallfahrtstag:*Sonntag vor oder nach dem 20. Juli; Bittprozession am Dienstag vor  
"Christi Himmelfahrt"**Laumersheim****Heilig Kreuz**

(Kapelle auf dem Palmberg)

*Wallfahrtstag:*

Pfingstmontag

**Lindenberg****St. Cyriakus** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 8. August

**Medelsheim****Kreuzerhöhung** (Kreuzkapelle)*Wallfahrtstage:*

Kreuzerhöhung am 14. September und Kreuzauffindung am 3. Mai

**Mertesheim****St. Valentin** (Kirche)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 14. Februar

**Neuleiningen****Gnadenbild Unserer Lieben Frau**  
in der Pfarrkirche St. Nikolaus*Wallfahrtstage:*

Sonntag und Dienstag um den 8. September (Mariä Geburt)

**Niederschlettenbach****St. Anna** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Samstag nach St. Anna (26. Juli).

**Oggersheim****Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt***Wallfahrtstage:*

Maria Lichtmess, Fest des heiligen Josef, Maria Verkündigung, St. Antoniusfest, Mariä Heimsuchung, Portiunkula, Maria Himmelfahrt als Hauptwallfahrtstag, Mariä Geburt, Hl. Franziskus Fest, St. Elisabeth und Unbefleckte Empfängnis. Fatimatage: jeweils zum 13. Mai, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 13. September, 13. Oktober

**Ormesheim****Strudelpeterkapelle***Wallfahrtstage:*

An Marientagen

**Pirmasens****Grab des sel. Paul Josef Nardini**  
in der Kapelle des Nardinihauses**Ranschbach****Unsere Liebe Frau zum Kaltenbrunn**  
(Kapelle)*Wallfahrtstage:*

2. Juli, 15. August und 8. September

**Rülzheim****Dieterskirchel***Wallfahrtstage:*

10. September (Hl. Theodard) und 16. August

**Speyer**

**Gnadenbild der "Patrona Spirensis"**  
im Speyerer Dom

*Wallfahrtstag:*  
15. August

**Steinweiler**

**Vierzehn Nothelfer**  
in der Pfarrkirche St. Martin

*Wallfahrtstag:*  
3. Sonntag nach Pfingsten

**Waldfischbach**

**Wallfahrtskirche Maria Rosenberg  
und Gnadenkapelle**

*Wallfahrtstage:*  
Donnerstag nach Pfingsten, einschließlich des Vorabends; Fest  
"Maria Himmelfahrt" mit Vorabend und das Rosenkranzfest am 7.  
Oktober (Patronatsfest der Wallfahrtskirche) sowie die Sonntage im  
Mai

**Weiler bei Weißenburg**

**Unsere liebe Frau** (Wallfahrtskapelle)

*Wallfahrtstage:*  
Zweiter Sonntag im Mai, 15. August und 15. September

**Winnweiler**

**Kreuzerhöhung**  
(Wallfahrtskapelle auf dem Kreuzberg)

*Wallfahrtstag:*  
Fest "Kreuzerhöhung", meist sonntags nach dem 14. September

**Zell**

**St. Philipp der Einsiedler**  
(Pfarrkirche)

*Wallfahrtstag:*  
Sonntag nach dem 3. Mai









